

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 11.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Dynamo heute beim HSV S. 14/15



Minge fordert totalen Einsatz!

Foto: Lutz Hentschel

Nach Derbyklatsche S. 23



Eislöwen im Abstiegskampf

Foto: Mario Jahn

Geschenkt! S. 4/5



Sowjet-Friedhof für Dresden

Foto: Thomas Türpe

Zu wenig abgespeckt S. 6



Dresdnerin fliegt aus Loser-Camp

Foto: Sati

Veraltet und zu klein S. 10/11



Landtag ist Sanierungsfall

Foto: dpa/Matthias Hiekel



Feuer in Freiburger Altstadt

Leiche unter Trümmern entdeckt

Seite 12

Foto: dpa/Tom Wunderlich

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

++ Jetzt noch ++
20%
Frühbucherrabatt sichern!*

R.SA-FESTIVAL SCHWARZENBERG 2019

1. Juni 2019, Waldbühne Schwarzenberg

SHAKIN'S STEVENS • CITY • TEN YEARS AFTER • FRANK ZANDER
THE SWINGING BLUE JEANS • CHRIS ANDREWS
SOULFUL DYNAMICS • THE FIREBIRDS

SEIT 1992
LEGENDEN
IN SCHWARZENBERG

Ticket-Hotline: 01805/30 10 30** • www.funtix.de

* Tickets zum regulären Verkaufspreis sind an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
** 14 Cent/Min dt. Festnetz, 42 Cent/Min Mobilfunkhöchstpreis





Foto: dpa/Michael Dwyer

Trumps Lieblingsfeindin Elizabeth Warren (69) steigt offiziell ins Rennen ums Weiße Haus ein.

Diese Senatorin will Trump aus dem Amt jagen

WASHINGTON - Das Feld der demokratischen Präsidentschaftsbewerber wächst. Am Wochenende machte nun auch die linke US-Senatorin Elizabeth Warren (69) ihre Bewerbung um die Kandidatur offiziell.

Mit einer Kampfansage an die Reichen und Mächtigen will sie bei der Präsidentschaftswahl 2020 Amtsinhaber Donald Trump (72) aus dem Weißen Haus jagen. Den Präsidenten hält sie für einen „unsicheren Raffzahn“, der von Habgier und Hass getrieben wird. Seine Regierung bezeichnete sie als „die korrupteste seit Menschengedenken“.

Warren ist nicht die erste Demokratin, die Trump ablösen will. Aber sie gehört zu den Schwergewichten in der US-Politik. Sie ist die erste Senatorin für Massachusetts, jetzt in ihrer zweiten Amtszeit, eine Harvard-Rechtswissenschaftlerin und gehörte zu Präsident Barack Obamas (57) engsten Beraterinnen.

Kommt nach dem SPD-Neuanfang das GroKo-Ende?

BERLIN - Einstimmig beschlossen und verkündet! Die SPD hat am ersten Tag ihrer Vorstandsklausur einen radikalen Kurswechsel eingeleitet. Das Konzept der Parteispitze um SPD-Chefin Andrea Nahles (48) für einen „Sozialstaat 2025“ sieht unter anderem vor: Hartz IV weg, mehr Rente, mehr Mindestlohn, längeres Arbeitslosengeld.

Mit ihrer grundlegenden Reform sucht die

SPD den totalen Neustart. Sie will ihre sozialpolitische Identität wiederfinden, um so die vielen verloren gegangenen Wähler zurückzugewinnen. Aber funktionieren ihre neuen Pläne auch in einer Großen Koalition? Denn neben ihrer Selbstfindung müssen die Genossen auch noch regieren - und zwar gemeinsam mit der Union. Bereits in der vergangenen Woche, als Arbeitsminister Hubertus Heil (46, SPD) seine Vorschläge zur Einführung einer Grundrente präsentierte, war die Aufruhr beim Bündnispartner groß. Wer soll das bezahlen, fragte sich nicht nur die Kanzlerin.

Bedeutet der gestrige SPD-Vorstandsentscheid also den Auftakt zum Anti-GroKo-Reigen? Hessens Ministerpräsident und CDU-Vize Volker Bouffier (67) griff die SPD scharf an. „Die SPD plant die Beerdigung der sozialen Marktwirtschaft“, sagte er den Zeitungen

der Funke Mediengruppe. „Mit ihrem Wunsch, wieder Wähler zu gewinnen, hat sie sich für einen strammen Linkskurs entschieden.“ Und er warf der Partei Koalitionsbruch vor. „Die SPD kann nicht Verantwortung in der Bundesregierung übernehmen und zugleich täglich Vorschläge machen, die in dieser Koalition nicht zu machen sind.“ Auch CSU-Chef Markus Söder (51) warnte: Mit der Union werde es keinen „Linksruck in der Regierung“ geben.

SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil (40) verteidigte indes das Konzept seiner Partei für eine Lockerung des Hartz-IV-Systems, eine Grundrente und zwölf Euro Mindestlohn gegen Kritik der Union. „Die SPD ist die Partei, die noch den Anspruch hat, Zusammenhalt zu organisieren“, sagte er gestern. Mit Blick auf das CDU-„Werkstattgespräch“ zur Aufarbeitung der Flüchtlingskrise meinte er, die Union blicke nur zurück. „Wir schauen nach vorn.“



CDU-Vize Volker Bouffier (67) und CSU-Chef Markus Söder (51) attackieren den Linksruck der SPD scharf.



Es ist offiziell: Die SPD um Parteichefin Andrea Nahles (48) verabschiedet sich von Hartz IV.

Foto: imago

Nachrichten

Paris verklagt Airbnb

PARIS - Die Stadt Paris zieht gegen den Unterkunftsvermittler Airbnb vor Gericht und verlangt eine Millionenstrafe. „Illegale Touristenunterkünfte, die die Mietpreise erhöhen und die Bewohner belästigen: Es reicht! Ich habe beschlossen, die Websites zur Verantwortung zu ziehen“, erklärte Bürgermeisterin Anne Hidalgo.

Militärflieger abgestürzt

KHARTUM - Im Sudan ist ein Militär-Hubschrauber in ein Camp der Vereinten Nationen gestürzt. An Bord waren Soldaten der UN-Friedenstruppe Unisfa. Mindestens drei Menschen kamen ums Leben, zehn weitere wurden schwer verletzt. Noch ist unklar, wie es zu dem Absturz kam.

Bei hartem Brexit

100 000 deutsche Jobs in Gefahr

LONDON/HALLE - Führende Ökonomen malen ein düsteres Bild für den Fall eines harten Brexit - und zwar für Deutschland: Laut einer aktuellen Untersuchung des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind hierzulande mehr als 100 000 Jobs in Gefahr, sollte sich Großbritannien ohne Deal aus der EU verabschieden.

Vor allem betroffen: Die Autoindustrie. „Die Beschäftigungseffekte eines harten Brexits würden vor allem an den Automobilstandorten spürbar werden“, zitierte „Welt am Sonntag“ den Studienautor Oliver Holtemöller. Besonders harte Einschnitte brächte ein unkontrollierter Austritt der Briten für Beschäftigte in Wolfsburg und im niederbayerischen Dingolfing-Landau, wie die Analyse ergab. Denn dort stellten Volkswagen beziehungsweise BMW zusammen mit Kfz-Zulieferern die größten Arbeitgeber.

Ost-Beauftragter Christian Hirte (CDU): SPD bestärkt Bild des „Jammerrossis“

BERLIN - Rums, das hat gegessen! Die Sozialdemokraten haben keine Ahnung vom Osten, attackierte am Wochenende ausgerechnet der Ost-Beauftragte der Bundesregierung, Christian Hirte (CDU), die SPD. „Es hilft nicht, nur herumzujammern, dass die Ostdeutschen zu kurz gekommen sind und deshalb mehr Geld verteilt werden muss“, teilte der aus Thüringen stammende Staatssekretär aus.

Ostbeauftragter Christian Hirte (42) findet, Themen des Ostens sind der SPD völlig fremd.

Und weiter: Diese Wehleidigkeit der SPD, „bestätigt nur das falsche Image des Jammerrossis und schadet uns als attraktiver Standort im Wettbewerb der Regionen.“ Diese Kritik blieb nicht lange unbeantwortet: Die SPD schoss scharf zurück und warf Hirte Amtsmissbrauch vor. „Herr Hirte sollte die Interessen der Menschen in den ostdeutschen Bundesländern vertreten und sein Amt nicht für parteipolitische Attacken missbrauchen“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD). Das Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse sei eben noch lange nicht erreicht. Da nütze es auch nichts, „wenn der Ostbeauftragte der Bundesregierung die Augen vor dieser Tatsache verschließt“.



Kritik, die SPD-Landesmutter Manuela Schwesig (44) nicht auf sich sitzen lässt.

Foto: dpa/Reimer, dpa/Monika Skolimowska, Jensen

Machtkampf in Venezuela

Weiterer Offizier stellt sich gegen Maduro



Die USA planen eine Resolution im UN-Sicherheitsrat gegen Venezuela.

Foto: dpa/Bernd von Jutzecken

CARACAS - Zerbröckelt seine Macht jetzt doch? Bislang konnte sich Venezuelas Herrscher Nicolás Maduro (56) noch auf sein Militär verlassen. Doch inzwischen hat ein weiterer hoher Armeeoffizier die Seiten gewechselt.

Der Oberst und Militärarzt Rubén Paz Jiménez gab in einem Video bekannt, dass er den Parlamentspräsidenten Juan Guaidó (35) als Übergangspräsidenten anerkenne. „90 Prozent der Streitkräfte sind unzufrieden“, warnte er außerdem im Video. Die Soldaten würden endlich „benutzt“, um Maduros Macht zu sichern. Erst vor einer Woche hatte sich mit dem

Luftwaffengeneral Francisco Yáñez der bislang ranghöchste Militärvertreter gegen den Präsidenten gestellt. Die Vereinigten Staaten haben indessen einen Resolutionsentwurf für Neuwahlen und internationale Hilfe im UN-Sicherheitsrat vorgelegt. Russland signalisierte jedoch prompt, ein Veto gegen den Vorstoß einzusetzen.



Die Macht von Nicolás Maduro (56) bröckelt immer mehr.

Foto: dpa

Meine Meinung



Im Tod sind alle gleich

Von Gerhard Jakob

Das Verhältnis der Dresdner zu sowjetischen Garnison in der Stadt ist bis heute ein Gespaltenes. Für die einen sind die Soldaten der hier stationierten Roten Armee bis heute die Befreier vom Nazijoch, für die anderen schlicht eine Besatzungsmacht, die jahrzehntelang die Diktatur des Proletariats stützte. Nun, beides mag stimmen. Natürlich und Gott sei Dank haben die Alliierten dem Nazi-Spuk ein Ende bereitet, unter furchtbarem Blutzoll auf allen Seiten. Wirklich beliebt waren die Befreier trotzdem nie. Die viel beschworene „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ bestand vor allem im Kleben der Mitgliedsmarken. Und der Russisch-Unterricht in der Schule, na ja, die meisten haben sich damit eher gequält und danach schnell das Meiste wieder vergessen. All das ändert nichts daran: Der Mensch ist ein Mensch und spätestens mit dem Tod sollten alle Resentiments mit begraben werden. Und so gebührt den hier verstorbenen Soldaten der Roten Armee und ihren Angehörigen unser aller Respekt. Ein bisschen befremdlich mutet es dabei allerdings schon an, wenn man das Geschacher im Hintergrund mitbekommt, wer denn nun die Verantwortung für den Garnisonfriedhof übernehmen soll. Um so besser, wenn sich Dresden als Stadt zu den Verstorbenen und der Pflege ihrer Gräber bekennt. Es ist das Mindeste, was wir für sie tun können.

Nachrichten

Königsufer-Preisgericht tagt
ALTSTADT - 577 Dresdner schauten sich die finalen Entwürfe der künftigen Gestaltung des Königsufers und Neustädter Markts im Stadtmuseum an - nun kürt ein Preisgericht aus den fünf Vorschlägen den Sieger. Alle Entwürfe werden ab 22. Februar (Freitag) im Kulturpalast ausgestellt. Bislang durften sie weder fotografiert noch in der Presse oder sozialen Medien dargestellt werden.

Festival-Anmeldung startet
LOSCHWITZ - Ab heute sind Anmeldungen für das Drachenboot-Festival möglich. Das findet vom 21. bis 23. Juni am Loschwitzer Elbufer mit frischem Konzept statt. Insgesamt sind 48 Rennen geplant. Erstmals steigt es damit nicht zeitgleich zum Elbhauptfest, welches vom 28. bis 30. Juni läuft. Wer mitmachen will, kann sich oder sein Team im Internet registrieren: www.drachenboot-festival-dresden.de

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Dresden soll Sachsen den Garnisonfriedhof abnehmen

Von Dirk Hein

Sachsen will Dresden einen Friedhof schenken - und noch 300 000 Euro obendrauf legen. Klingt nach einem guten Deal. Doch dahinter stecken viele Jahre Verhandlungen mit dem Freistaat, ein engagierter Verein und viele persönliche Schicksale.

Der Garnisonfriedhof teilt sich in zwei Hälften. Auf der einen Fläche liegen russische Soldaten, die in Folge des Zweiten Weltkrieges starben. Diesen Kriegstoten gebührt ewiges Ruherecht. Entsprechend gepflegt ist die Anlage. Auf einem zweiten Areal liegen Soldaten und deren Angehörige, die weit in der Nachkriegszeit bis 1987 gestorben sind.

Auch 65 Jungen und Mädchen wurden beerdigt. Insgesamt liegen hier mehr als 2 300 Tote. Ein Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ trennt beide Wälder.

Nach deutschem Recht dürften die Gräber längst beseitigt sein. Nicht so in Russland. Dort können Tote ewig ruhen. Entsprechend werden immer noch Gräber gepflegt. Ein kleines Kuscheltier zierte jahrelang das Grab eines 1987 mit sechs Monaten gestorbenen Jungen, liebevoll steht anderswo „Schlaf ruhig, Söhnchen.“ Ein Schmetterling aus Glas umschwirrt ein anderes Grab.

Der Freistaat will die Flächen an der Marienallee am Eingang zur Dresdner Heide seit Jahren loswerden. Eine Wiese ohne Grabsteine war im Gespräch. Die ganze Zeit kämpfte der Verein DenkMalFort für den Erhalt. „Es ist einer der letzten Erinnerungsorte daran, dass 50 Jahre lang die Russen hier waren“, so Holger Hase. Der 42-Jährige ist Dresdner FDP-Chef, Oberstleutnant und Vereinschef. „Es gab Schlichtungsversuche, ich habe Stadträte, Bürgermeister

und Herrn Hilbert über den Friedhof geführt. Endlich ist eine Lösung in Sicht, die darf nicht mehr zerredet werden“, so Hase. Konkret will der Freistaat 300 000 Euro „Mitgift“ zahlen. Die Landeshauptstadt verpflichtet sich im Gegenzug, den kompletten Friedhof zu pflegen und zugänglich zu halten.

„Ruhm und Dank den Helden der Sowjetunion“: Die Plastik „Der Fahnenträger“ steht auf dem Garnisonfriedhof gegenüber des Haupteinganges.



Ethwa 2300 Tote ruhen unweit der Heide auf dem Waldfriedhof.

„Schlaf ruhig, Söhnchen.“ Dieser Junge lebte gerade einmal einen Monat.

Fotos: Thomas Türpe, Ove Landgraf



„Hofjude“-Spruch kommt FDP-Politiker teuer zu stehen

Ein Foto von Henryk M. Broder (72) mit der AfD-Chefin Alice Weidel (40) verleitete FDP-Politiker Stefan Scharf (34) zur Beleidigung „Hofjude mit neuer Dienstherrin“ im Internet. Das hat jetzt Konsequenzen - politische und finanzielle.

Heute entscheidet die FDP über das politische Schicksal ihres neuen Hoffnungsträgers. Scharf, Vorstandsmitglied und Spitzenkandidat in Pieschen bei kommander Ratswahl im Mai, könnte beide Ämter verlieren. Das zumindest hat der geschäfts-

führende Kreisvorstand empfohlen. Obendrein nahmen Broders Anwälte ihn ins Visier. Scharf musste eine Unterlassungserklärung unterzeichnen - inklusive hohem Anwaltshonorar.

Scharf selbst bittet nochmals um Entschuldigung. „Obwohl mein Tweet anders gemeint war, ist es meine eigene Verantwortung, dass er dennoch so kapital missverstanden werden konnte. Die Scham und Reue, die nach dem ersten Schock kamen, hatten im ersten Moment keinen Raum gefunden. Inzwischen habe



Diese Aussage auf Twitter brachte den Politiker ins Abseits.

ich Herrn Broder auch persönlich um Entschuldigung gebeten“, so der FDP-Politiker. Ob das reicht, befinden nun andere. DiHe



Holger Hase (42, FDP) kümmert sich als Privatperson um den Verein „DenkMalFort“.

Foto: Amac Garbe

Erinnerungsstätte an 50 Jahre Rote Armee

Der Sowjetische Garnisonfriedhof entstand ab Mai 1945 als Kriegsgräberstätte der Roten Armee. Genutzt wurde dafür schlicht eine Waldfläche neben Kaserne und Lazarett. Von 1946 an bis 1987 war das Gebiet Friedhof für während der Besatzungszeit verstorbenen Soldaten, Offiziere und deren Familienangehörige. Ab 1968 wurde er immer seltener genutzt. Begraben sind überwiegend Mannschaftsdienstgrade, seltener Offiziere bis maximal Oberstleutnant. Seit 1996 gehört der Friedhof dem Land, jetzt soll er wieder zurück in städtisches Eigentum wechseln. Der Garnisonfriedhof steht unter Denkmalschutz.

Foto: Ove Landgraf

Foto: Thomas Türpe

Überfall in Omsewitz

Auf der Sanddornstraße klingelten die Räuber vor dem Überfall.



Erst klingelten die Räuber, dann schlugen sie zu ...

Jetzt klingeln die Räuber sogar schon vor dem Überfall. Ein 64-Jähriger öffnete am Samstagabend gegen 22 Uhr auf ein Klingeln hin die Tür seiner Wohnung an der Sanddornstraße in Omsewitz. Sofort stürzten sich vier Männer auf den Bewohner und seine Ehefrau (59), bedrohten sie mit einer Pistole und schubsten sie in ein Zimmer. Die Räuber durchsuchten indes die Wohnung, stahlen

eine Kassette mit Bargeld, eine Armbanduhr, ein Feuerzeug, den ungarischen Pass des Mannes, eine Uhrensammlung sowie den Fahrzeugschlüssel zu einem BMW und die Wohnungsschlüssel. Die unverletzten Opfer beschrieben die Räuber als „Zigeuner“. „Das Paar gab an, die Männer nicht zu kennen“, so ein Polizeisprecher. Doch er vermutet: „Es wird wohl eine Vorbeziehung geben.“ am

Foto: Petra Hornig



Über 600 Radfahrer waren gestern unterwegs. ADFC-Chef Nils Larsen (34) auf der Demo.

Demo für sichere Radwege

Unter dem Motto „Albert, Carola und Peter wollen endlich Radfahren!“ demonstrierten etwa 630 Radfahrer zwischen Albertstraße, Carolabrücke und St. Petersburger Straße für sichere Radwege. „Mehr als doppelt so viele, wie wir dachten“, freute sich ADFC-Vorstand Nils Larsen (34). Hintergrund der Demos sind ge-

plante Ratsbeschlüsse, die Radwege entlang der Strecke verhindern könnten. „Wir haben Räte aller Fraktionen eingeladen. CDU, FDP, AfD und Bürgerfraktion sind nicht gekommen. Das ist schade. Auch sie hätten Beifall bekommen - zumindest für ihren Mut, mit uns ins Gespräch zu kommen“, so Larsen weiter. DiHe

AUTOHAUS DRESDEN

HIER KAUFT MAN GEBRAUCHTWAGEN

- Ständiger Zugriff auf über 4.500 Gebrauchtwagen aller Marken und Klassen
Günstigste Preise in der Region
Leasing und Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich
Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens

BIG DEAL 5 Jahre Garantie + 3 Inspektionen GESCHENKT!

AUTOHAUS-DRESDEN.DE

1) Händler-eigenegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellerangaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz · Freital · Lichtenberg

Advertisement for Autohaus Dresden featuring a yellow car and a circular graphic with text: 'JETZT BEI UNS Junge Gebrauchtwagen mit bis zu 50% PREISVORTEIL gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.'

Öl auf Pappe! Das berühmteste Gemälde der DDR

Holger John zeigt Womackas Paar „Am Strand“

Das Bild ist nur 50 mal 60 Zentimeter groß, fast etwas unbeholfen mit Öl auf Pappe gemalt. Und doch erzählt es eine ganz erstaunliche Geschichte:

Es ist eine Variante des berühmtesten Bildes der DDR: dem 1962 von Walter Womacka (1925-2010) gemalten „Am Strand“ (91 x 116 cm). Das Bild des Paares wurde über drei Millionen mal reproduziert und als Briefmarke mit einer Auflage von zwölf Millionen Stück verschickt.

Die „kleine Schwester“ des Paares wird ab Mittwoch mit über 100 Gemälden, Zeichnungen, Plastiken und Erinnerungen in der Galerie Holger John (Rähnitzgasse) in der Ausstellung „Deutsche Heimat“ zu sehen sein.

Das Womacka-Bild stammt aus dem Privatbesitz von Stefan Wegner (54) aus Steinbach im Vogtland. Er sagt: „Womacka hat es für meine Mutter gemalt. Beide haben sich Mitte der



◀ Dieses „Dresdner Straßbild“ ist ebenfalls Teil der neuen Ausstellung.



70er Jahre bei einem Kuraufenthalt in Bad Kösen kennengelernt und Walter hatte wohl eine kleine Affäre mit meiner Mutter.“ Johanna Wegner ist heute fast 84 Jahre alt. „Sie kann sich aber noch gut an die

Zeit erinnern.“ Und nicht nur das: „Meine Mutter hat auch ein paar Pinselstriche dazu beigebracht“, so Wegner. „Ich war damals erst etwa 10 Jahre alt, aber das Bild hat mich schon als Kind bezaubert. Obwohl ich nicht verstand, warum das Paar nicht nackig am Strand sitzt. Denn ich kannte die Ostsee nur mit FKK-Strand“, lacht Wegner. „Leider wurde das Bild nicht signiert und mit einer Widmung versehen. Meine Mutter wollte das

nicht, schließlich war sie verheiratet...“

Das Bild hing trotzdem viele Jahre im Wohnzimmer der Wegners. „Dass sie und Womacka sich oft geküsst haben, hat sie mir mit einem verschmitzten Lächeln erst vor einer Woche erzählt“, schmunzelt der Sohn.

Schon gehört?
Von Katrin Koch
0351/48 64 26 71

◀ Vorzeigestück: Galerist Holger John und eine Originalversion von „Paar am Strand“, in Öl auf Pappe gezeichnet durch Kult-Maler Walter Womacka.



▲ Auch das war ein Stück realsozialistische „Deutsche Heimat“, fotografiert von Ralf Braun.

Rauswurf bei „The Biggest Loser“ auf Sat. 1

Nicht genug abgenommen! Linda aus Dresden hat schon verloren

Sie hat zu wenig abgespeckt - sie ist raus: Verkäuferin Linda (24) aus Dresden flog gestern aus der Sat.1-Abnehm-Show „The Biggest Loser“. Der Grund: Linda war diejenige im Team, die im Verhältnis zu ihrem Körpergewicht am wenigsten abgenommen hat. Nämlich nur 6,7 Kilo.



Alles gute Zureden durch Trainer Ramin Abtin (r.) half nichts: Linda muss gehen.

Trainer Ramin Abtin weiß auch, warum Linda ihr Gewicht von 132,3 auf nur 125,6 Kilo reduzieren konnte: „Sie hat Potential, schöpft es aber nicht aus.“ Das andalusische Camp überforderte Linda: „Dieser Outdoor-Sport-Platz ist genau das, was ich leiden kann: Sonne, Sand und Hitze. Meine Motivation geht bei sowas ziemlich schnell flöten.“

Tränen kullern. „Es ärgert mich, dass ich früher so fit war und jetzt?! Ich weiß nicht, was mich daran hindert, an meine Grenzen zu kommen.“

Für Reue ist es zu spät. Die Waage und ihre Team-Schwergewichte entscheiden: Linda

muss das Camp verlassen. Fast alle der 18 Loser haben zweistellig abgenommen - insgesamt 206,3 Kilo, so viel wie noch nie! „Der Blick auf das Gewicht meiner Mitkandidaten war schockierend. Ich kann mich an keine Staffel erinnern, in der die



Bis zuletzt kämpfte Linda aus Dresden unter spanischer Sonne gegen ihre Pfunde an. Doch alle Mühe auch ihres Trainers Ramin Abtin war vergeblich.

Kandidaten so viel abgenommen haben“, weiß Linda. „Ich bin wütend, traurig und zeitgleich enttäuscht.“ Aber sie verspricht: „Ich nehme zu Hause weiter ab. Ich will unter die 100 Kilo kommen - und so Ramin beim Finale überraschen.“ Bis Ende April

müssen dann noch 24 Kilo runter. Der zweite Sachsen-Kandidat, Mario Pohl (39) aus Großweitzschen bei Döbeln, kam gestern eine Runde weiter: Er speckte auf 178,5 Kilo ab, reduzierte sein Gewicht um 17,6 Kilo - das ist neuer Rekord. **KK**



Das ernüchternde Ergebnis: Nur 6,7 Kilo sind weg - von einst 132,3!

AUTOLAND

Der beste CX-3 zum Bestpreis

2.450 € billiger

Sofort zum Mitnehmen!



Gewinner seit 2015
Auto Test Sieger
Red Dot Design Award
Design Trophy

Mazda CX-3 Automatik

2.0 Benziner · 88 kW/120 PS · EZ 2017, ab 19 tkm, Klimaautomatik, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Freisprechanlage, Sprachsteuerung, Tagfahrlicht, Radio-Touch/CD/AUX/USB/SD, Berganfahrhilfe, Coming/Leaving Home Funktion, Nebelscheinwerfer, Alu, ISOFIX, Keyless-Start, Anfahr-/Bremsassistent, el. Fensterheber/Spiegel, beheizb. Aussenspiegel, Bordcomputer, ZV m. FB, EU6

statt 19.900 €

ab **17.450 €**

Gebrauchte wie neu mit Bestpreis-Garantie

<p>SEAT MII</p> <p>1.0 Benzin · 44 kW/60 PS · EZ 2015, 30 tkm, Klima, Sitzhgz., R-CD/MP3, Schaltpunktanz., Tagfahrlicht, el. Fensterh., auch m. Automatik</p> <p>statt 9.900 € Autoland Bestpreis 8.900 €</p>	<p>VW GOLF Plus</p> <p>1.4 Benzin · 90 kW/122 PS · EZ 2010, 64 tkm, Klimaaut., Bi-Xenon, R-CD/MP3, Bordcomputer, Sitzhgz., Einparkh., LED-Heckleuchten</p> <p>statt 10.900 € Autoland Bestpreis 9.450 €</p>	<p>SKODA FABIA Sport</p> <p>1.2 Benzin · 63 kW/86 PS · EZ 2014, 38 tkm, 1. Hand, Klima, R-CD/MP3/AUX, getönte Scheiben, ZV-Funk inkl. Komfortschließung</p> <p>statt 11.450 € Autoland Bestpreis 9.900 €</p>	<p>FIAT 500</p> <p>0.9 Benzin · 63 kW/86 PS · EZ 2015, 22 tkm, Klimaaut., Bi-Xenon, Bordcomp., Sprachstrg., Leder, Bluetooth, R-CD/AUX/USB+Blue&Me</p> <p>statt 11.690 € Autoland Bestpreis 10.450 €</p>
<p>PEUGEOT 3008</p> <p>1.6 Benzin · 88 kW/120 PS · EZ 2012, 56 tkm, Klimaaut., Bordcomp., Bluetooth, Lichtsens., Temp., R-CD/MP3/AUX, Mittelarmlehne vo/hi</p> <p>statt 11.900 € Autoland Bestpreis 10.900 €</p>	<p>AUDI A1</p> <p>1.2 Benzin · 63 kW/86 PS · EZ 2010, 21 tkm, Klimaaut., Bi-Xenon, Bordcomp., Sportsitze, LED-Tagfahrh., Einparkh., Sitzhgz., R-CD/MP3</p> <p>statt 12.900 € Autoland Bestpreis 11.450 €</p>	<p>NISSAN NOTE 360°</p> <p>1.2 Benzin · 59 kW/80 PS · EZ 2016, 37 tkm, Klimaaut., 360°-Kam., Navi, Spurhalteassistent, Anhänger, abnehm., Radio-DAB, Sitzhgz.</p> <p>statt 12.900 € Autoland Bestpreis 11.900 €</p>	<p>SEAT ALTEA Style Copa</p> <p>1.4 Benzin · 92 kW/125 PS · EZ 2013, 49 tkm, Navi, Bi-Xenon, abnehm., Anhängerkuppl., Einparkhilfe, Sitzhgz., Sprachstrg., 1. Hand</p> <p>statt 13.900 € Autoland Bestpreis 11.900 €</p>
<p>MERCEDES C-KLASSE C 200</p> <p>1.8 Benzin · 135 kW/184 PS · EZ 2010, 82 tkm, Klimaaut., Xenon, Sitzhgz., Multif.-Lenkrad, Temp., Einparkhilfe vo/hi, Licht-/Regensens.</p> <p>statt 13.900 € Autoland Bestpreis 11.900 €</p>	<p>SKODA YETI Family</p> <p>1.4 Benzin · 90 kW/122 PS · EZ 2011, 36 tkm, Klimaaut., Sitzhgz., R-CD/MP3/AUX, Einparkhilfe, Tagfahrlicht, Licht-/Regensens., Temp.</p> <p>statt 14.450 € Autoland Bestpreis 12.450 €</p>	<p>NISSAN PULSAR N-Connecta</p> <p>1.2 Benzin · 85 kW/116 PS · EZ 2015, 37 tkm, Voll-LED, Navi, Kamera, Sitzhgz., Bluetooth, Licht-/Regensens., Tempomat, Radio-DAB</p> <p>statt 14.900 € Autoland Bestpreis 13.450 €</p>	<p>SEAT LEON R</p> <p>1.4 Benzin · 103 kW/140 PS · EZ 2014, 59 tkm, Klimaaut., Voll-LED, Einparkh., Temp., Multif.-Lenkrad, Sitzhgz., Bluetooth, R-CD/MP3/USB</p> <p>statt 15.450 € Autoland Bestpreis 13.900 €</p>
<p>OPEL ASTRA Sports Tourer</p> <p>1.4 Benzin · 103 kW/140 PS · EZ 2014, 32 tkm, Klimaaut., Bi-Xenon, Navi, Bluetooth, Leder, Sitz-/Lenkradhzg., Licht-/Regensens., Temp.</p> <p>statt 15.900 € Autoland Bestpreis 14.900 €</p>	<p>VW PASSAT Variant</p> <p>1.4 Benzin · 90 kW/122 PS · EZ 2012, 76 tkm, Klimaaut., Navi, Sitzhgz., Bluetooth, Multif.-Lenkrad, Einparkh. vo/hi, Temp., R-CD/MP3</p> <p>statt 17.450 € Autoland Bestpreis 14.900 €</p>	<p>VW TOURAN</p> <p>1.6 Diesel · 77 kW/105 PS · EZ 2014, 39 tkm, Klimaaut., Bi-Xenon, Navi, Kamera, Sitzhgz., selbstlenk. Systeme, Bluetooth, Lichtsensor</p> <p>statt 17.450 € Autoland Bestpreis 15.900 €</p>	<p>FORD KUGA Individual</p> <p>1.6 Benzin · 134 kW/182 PS · EZ 2014, 54 tkm, Klimaaut., Xenon, Panoramad., Sprachstrg., Leder, Einparkhilfe inkl. selbstlenk. Systeme</p> <p>statt 24.450 € Autoland Bestpreis 21.900 €</p>

Dresden Budapest Str. 42 · ☎ 0351-42 42 42 · Dresden Fritz-Meinhardt-Str. 2 · ☎ 0351-64 64 64 · Bautzen An der Hummel 5, A4 Ausfahrt Bautzen West · ☎ 03591-6 77 200
Meißen Zschendorfer Str. 82 · ☎ 03521-71 78 00 · Montag bis Freitag: 9-20 Uhr · Samstag: 9-18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

Autoland AG Am Großen Wannsee 52, 14109 Berlin

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlun
Inzahlungnahme und Ankauf aller Marken · 22x im Osten · 6x in Sachsen · www.autoland.de

Crystal statt „Duftstoffe für Zigaretten“



Für ihn hat das Gericht noch „Hoffnung“: Ralf M. (36) kam in Schlips und Anzug und ging mit sieben Jahren Gefängnis.



In diesem Drogenlabor sollte die Crystal-Produktion im großen Stil anlaufen.

Reichlich Knast für die Drogen-Laboranten Ralf & Fabian

Sie wollten das große Gold mit Drogen verdienen. Fabian L. (32) und Ralf M. (36) bauten sich sogar ein eigenes Labor zur Herstellung von Crystal. Nun aber wandern der Kfz-Mechaniker und der Software-Technologe für lange Zeit hinter Gitter. Das Landgericht Dresden verurteilte die Männer zu zehn und sieben Jahren Haft.

Unter dem Vorwand „Duftstoffe für Zigaretten“ herstellen zu wollen, mietete Fabian eine Halle in Cossebaude an. Doch im hervorragend ausgestatteten Labor sollte das Rauschgift Crystal entstehen. Die Vorprodukte

dafür hatten die Männer schon hergestellt, als der Zoll das illegale Labor im Januar 2018 aushob, dabei auch 40 Liter Salzsäure sicherstellte. Im Gericht erklärte Fabian L., zwar, dass Labor sollte den Eigenbedarf decken. Doch diese Version glaubte ihm freilich keiner.

Außerdem beschlagnahmten die Fahnder einen Baseballschläger und drei Maschinenpistolen „Scorpion“, allerdings ohne Magazine. Und: Die Täter holten für den Verkauf auch reichlich Drogen aus Tschechien. Allein bei einer Fahrt ins Nachbarland kauften sie sieben Kilo des Rauschgiftes. Der Handel blühte offenbar.

Denn bei der Razzia fanden sich über 80 000 Euro Drogengeld. Versteckt in der Dunstabzugshaube der Küche von Fabian.

Beide Verurteilte müssen neben der Haft auch in eine Entziehungsanstalt, um ihr Drogenproblem in den Griff zu bekommen. „Bei Herrn M. sind wir guter Hoffnung, dass er sein Leben geordnet bekommt“, so der Richter. Bei Fabian L. dagegen hegt das Gericht „große Zweifel.“ Denn der mehrfach Vorbestrafte hat sich schon in der U-Haft wieder ein dickes Ding geleistet: Er bestellte sich über einen Mittelsmann Crystal in den Knast! Der Brief wurde abgefangen... — sts



Zehn Jahre Knast für Drogen-Laborant Fabian L. (32). Noch in der U-Haft „leistete“ er sich das nächste Rauschgift-Delikt.

Fotos: Ove Landgraf (2), Zoll Dresden

Während die Stacheltiere schlummern



Mitarbeiterin Katrin Zanetakis (47) nimmt Winter-Neuankömmling „Fritzel“ mit zum Wiegen.

„Fritzel“ war von Parasiten befallen, wurde mit Medikamenten behandelt.

So wachen die Radebeuler Igelretter über ihre Schützlinge

Igel im Winterschlaf: Noch bis Anfang April ruhen die putzigen Stacheltiere eigentlich. Dennoch ist bei den Igelhelfern auf den Stationen jede Menge los - nur was machen die Tierfreunde in der kalten Jahreszeit eigentlich?

Und so sind täglich Mitarbeiter da, um frisches Wasser und Futter bereit zu stellen, auch die Gehege zu putzen. „Zudem bekommen wir ständig Neuankömmlinge, die jetzt hilflos draußen gefunden werden. Zwei kamen in dieser Woche. Der eine wurde wohl aus seinem Quartier ausgebuddelt, der andere lag

im Schnee, so Schicke. „Wenn Igel jetzt draußen zu sehen sind, dann meist, weil ihr Nest zerstört oder bewegt wurde. Dann sollte man sie zu uns bringen, weil sie ihr Nest im Winter nicht neu errichten können.“ Ende März erwachen die Tiere dann langsam wieder und werden ausgewildert. tyx

130 Igel sind aktuell zu Gast bei der Radebeuler Igelhilfe. Tatsächlich haben die meisten ihren Organismus runter gefahren und schlafen in ihren Quartieren. „Es gibt aber immer wieder Igel, die aufwachen. Das ist nach unserer Erfahrung meistens bei jenen der Fall, die zu dünn sind, nicht genug Fett angefressen haben. Auch kranke Tiere schlafen nicht durch“, sagt Stations-Chefin Cornelia Schicke (56). Derzeit haben auch fünf Igelchen in der Station noch nicht in den Winterschlaf gefunden.



Rund 130 Igel halten gerade bei der Igelhilfe Radebeul Winterschlaf.

Fotos: Ove Landgraf



Den Einsatzkräften bot sich am Unfallort ein Bild des Schreckens.

BMW-Fahrer stirbt bei Horror-Unfall

Schrecklicher Crash nahe Moritzburg! Auf der S81 starb bei einem Unfall ein BMW-Fahrer. Gegen 18.20 Uhr wurde die tödliche Tragödie gemeldet. Wie ein Sprecher der Dresdner Polizei mitteilte, krachten ein BMW und ein Mitsubishi kurz hinter dem Ortsausgangsschild Friedewald frontal zusammen.

Dabei wurde der Fahrer des BMW tödlich verletzt. Die beiden Insassen des anderen Autos kamen schwer verletzt in eine Klinik. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Crash stark beschädigt. Die Staatsstraße war bis in den Abend voll gesperrt. Die Ermittlungen zur Unfall-Ursache laufen.

Foto: Roland Heilbrach

Bundesvergleich Dresdner wohnen am kleinsten

Die Sachsen leben im Bundesdurchschnitt auf engem Raum. 73,9 Quadratmeter misst die Durchschnittswohnung. Nur in den Stadtstaaten Hamburg (70,1 Quadratmeter) und Berlin (70,3 Quadratmeter) lebt man auf noch kleinerem Raum. Zum Vergleich: Im Saarland sind es 100,6 Quadratmeter (Platz 1). Die Dresdner wohnen sogar auf noch weniger Quadratmetern als der Durchschnitt im Freistaat und toppen damit das Ergebnis der 15 größten Städte Deutschlands, wie eine Untersuchung des Vergleichsportals Check24 heraus fand.

In einer 67,3-Quadratmeter-Wohnung lebt der Dresdner im Durchschnitt und damit enger als der Leipziger, der den vorletzten Platz mit 68,7 Quadratmeter belegt. Auf über zehn Quadratmetern mehr (76,7) tummelt sich hingegen der Bremer und belegt damit den ersten Platz. Die durchschnittliche Wohnfläche im Osten liegt bei 75,2, im Westen bei 87,0 Quadratmetern. Als Datengrundlage wurden alle Hausversicherungen herangezogen, die im Jahr 2018 über Check24 abgeschlossen wurden. am

Nach dem Tod von Kultregisseur Vaclav Vorlicek

So trauert „Aschenbrödel“ Libuse Safrankova

Aschenbrödel ist bis heute ein gefeierter Star, auch wenn sie sich aus dem öffentlichen Leben fast ganz zurückgezogen hat.

Eine Welle der Trauer löste der Tod von Aschenbrödel-Vater Vaclav Vorlicek (88) am vergangenen Dienstag aus (MOPD berichtete). Der Verlust des berühmten Regisseurs des Films „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ (1973) rührte auch die ansonsten völlig zurückgezogen lebende Schauspielerin Libuse Safrankova (65), alias Aschenbrödel. Sie sprach jetzt darüber mit der tschechischen Tageszeitung Blesk (Blitz). „Ich bin so froh, dass ich

vor ein paar Tagen noch mit ihm am Telefon gesprochen habe“, so Safrankova. Freunde hatten sie informiert, dass der Regisseur sehr krank sei. „Wir haben über alles mögliche, nicht aber über seine Krankheit gesprochen.“ Dass es ihm nicht gut ging, spürte die Schauspielerin trotzdem. „Am Dienstagabend hatte ich ihn plötzlich vor Augen und musste sehr an ihn denken“, so Safrankova zum Blesk. Gern hätte sie ihren Filmvater noch einmal gesprochen. Wie Vorlicek kämpfte Libuse Safrankova selbst 2015 gegen Lungenkrebs, den sie besiegte. Morgen findet die Trauerfeier in Prag statt. am

Libuse Safrankova (65) besiegte die Krankheit, an der Vorlicek starb.

Regisseur Vaclav Vorlicek (88) sprach noch einmal mit seinem Aschenbrödel.

Foto: image, picture-alliance, dpa, Veronika Simkova

Nachrichten

Ausverkauf bei Solarworld

FREIBERG - Die Suche nach einem Investor für das frühere Unternehmen Solarworld haben sich weitestgehend zerschlagen. Laut Insolvenzverwalter Christoph Niering bestehe „keine erkennbare Perspektive mehr“...

Derbe Sprüche von der AfD

MARKNEUKIRCHEN - Die Sachsen-AfD hat am Wochenende bei der Kandidatenkür zur Landtagswahl gewohnter bis fremdenfeindliche Sprüche fallen lassen: „Wir haben die Türken nicht vor Wien geschlagen, um ihnen jetzt Berlin zu überlassen“...

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 2, 32, 34, 39, 42, 49; Superzahl: 2; Spiel 77: 9271064; Super 6: 404874; GlücksSpirale: Endziffer 9: 10 Euro; 40: 25 Euro; 911: 100 Euro; 2131: 1000 Euro; 77111: 10 000 Euro; 497 929 und 389 706: 100 000 Euro.

Impressum UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN. Redaktion: Robert Kühne, Chefredakteur; Dana Peter, stellvertretende Chefredakteur; Dana Peter, stellvertretende Chefredakteur; Dana Peter, Art Director; Mario Adolphsen, Textchef; Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.); Chemnitz: Dana Peter; Leipzig: Alexander Bischoff; Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt; Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher; Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.); Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz; Sport: Dirk Lippelt (Ltg.); MPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Bümel; Produktion: Sebastian Günther.

Miese Luft, zu wenig Platz

Sachsens Landtag ist ein Sanierungsfall

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Schlechte Luft, zu wenig Platz, veraltete Technik - der Sächsische Landtag muss dringend erweitert und umgebaut werden. Auch weil ab Herbst wahrscheinlich weitere Fraktionen einziehen. Jetzt gibt es erste Schritte.

„Wir haben erste Prüfaufträge erteilt“, sagt Landtagsdirektor Christopher Metz (63). Das Sächsische Immobilien- und Baumanagement (SIB) checke den künftigen Bedarf an Brandschutz, Kabeltrassen und Zusatzflächen. Hintergrund sind dringend erforderliche Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten. Der Neubau wurde 1994 eröffnet, der Altbau bis 1998 saniert. Bislang angedacht ist ein neuer Riegel, der in Nord-West-Richtung mit dem modernen Landtagsteil mit dem Altbaukomplex an der Devrientstraße verbindet.

September angezeigt. Umfragen zufolge ziehen weitere Parteien ein. Im jetzigen Landtag sitzen 126 Parlamentarier aus insgesamt sechs Parteien (CDU, SPD, AfD, Grüne, Linke, ehemalige AfDler mit Frauke Petry). Wie sie benötigen die Neuen neben Abgeordnetenräumen Büros für Referenten und Verwaltung sowie Besprechungszimmer. Zudem werden dringend Flächen für 1994 und 1998 noch nicht absehbare Computertechnik und sonstige gestiegene Sicherheitsanforderungen gebraucht. Ebenso soll ein großer Saal für öffentliche Anhörungen geschaffen werden, nach Möglichkeit im Ergänzungsriegel.

Aber auch die bislang genutzten Flächen genügen nicht mehr den Gegebenheiten im Büroalltag und des Arbeitsschutzes. So gibt es Kabelschächte, die moderne Datenleitungen nicht im Mindesten aufnehmen können. Die Klimatechnik muss erneuert werden. Momentan stöhnen die Fraktionen über ständig dicke Luft. Daher erarbeite das SIB auch eine Klimasimulation, so Metz. Zusätzlich sind aktuelle Bestimmungen zur Barrierefreiheit zu beachten. Geprüft werden muss sogar, ob die Höhen von Treppengeländern und Geländern an Brüstungen noch ausreichend sind. All das sind Vorbereitungen. Ein Ja zum Baustart ist laut Metz in dieser Legislaturperiode nicht mehr zu erwarten.



Der Landtagskomplex ist ein Bau nach Entwürfen des Architekten Peter Kulka (81). Kulka ist laut Metz auch in die Umbau- und Erweiterungspläne eingebunden. Der Sächsische Landtag besteht aus einem Neubaurückbau (vorn) von 1994 und einem Altbau, der aus dem Jahr 1928 stammt, damals aber noch anders genutzt wurde.

Denkzettel auf dem Parteitag FDP rupft Zastrow - und schickt ihn wieder ins Rennen

ANNABERG-BUCHHOLZ - Sachsens FDP geht mit Dauer-Partei-Chef Holger Zastrow (50) ins Rennen um den Wiedereinzug in den Landtag. Zum vierten Mal. Doch unangefochten wie einst ist Zastrow nicht mehr - auf dem Parteitag in Annaberg-Buchholz bekam er einen heftigen Dämpfer. Zastrow, seit 1999 Chef der Liberalen im Freistaat, erhielt bei der Wahl auf Listenplatz eins für die Landtagswahl am Wochenende nur 62,2 Prozent der Delegiertenstimmen. Zum Vergleich: Als Spitzenkandidat für die Wahlen 2004, 2009 und 2014 hatte er jeweils über 90 Prozent bekommen. Der Partei-Chef zur MOPO: „Das sind andere Zeiten. Wir haben überall in der Gesellschaft verschiedene Sichtweisen und eben auch in der Partei. Ich glaube, dass dieses Ergebnis sehr realistisch, sehr ehrlich ist. Es ist eine Mehrheit.“ Auf den weiteren aussichtsreichen Plätzen sind viele neue Gesichter. Auf Platz zwei tritt Verlegerin Kristin Franke (36) aus Leipzig an. Auf Platz neun: Hai Bui (26), Chef des sächsischen Parteinauwachses. Er könnte der erste Abgeordnete mit vietnamesischen Wurzeln werden.

Denkzettel für FDP-Partei-Chef Holger Zastrow (50). Auffällig: Mancher Ex-Abgeordnete tat sich schwer. So fielen z.B. Freibergs FDP-Chef Benjamin Karabinski (37) und Tino Günther (56) aus dem Erzgebirge zunächst bei vorderen Plätzen durch. Sie setzten sich erst auf 14 und 15 durch - alles andere als sicher.

Denkzettel für FDP-Partei-Chef Holger Zastrow (50). Auffällig: Mancher Ex-Abgeordnete tat sich schwer. So fielen z.B. Freibergs FDP-Chef Benjamin Karabinski (37) und Tino Günther (56) aus dem Erzgebirge zunächst bei vorderen Plätzen durch. Sie setzten sich erst auf 14 und 15 durch - alles andere als sicher.

Sachsens Umweltminister heute in Prag

Staustufe Decin steht erneut vor dem Aus

DRESDEN/PRAG - Sachsens Umweltminister Thomas Schmidt (57) reist heute nach Tschechien zu Gesprächen mit seinem Amtskollegen Richard Brabec (52). Er wird sich unter anderem zum Stand zur geplanten Elb-Staustufe in Decin, nahe der sächsisch-tschechischen Grenze, informieren. Der Bau, der die ganzjährige Schifffbarkeit der Elbe sichern soll, sorgt im Nachbarland für aufgeregte Emotionen auf politischer Ebene.

Im Januar hatte das tschechische Umweltministerium die Pläne der Staustufe bereits begraben. Umweltminister Brabec sieht keine Möglichkeiten, die gesetzlich festgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen für das als Schutzzone ausgewiesene Staustufen-Gebiet umzusetzen. Verkehrsminister Dan Tok (59) hält jedoch weiter an dem seit rund 20 Jahren geplanten Bau fest. Darüberhinaus wird dieser Tage eine Stellungnahme der EU-Kommission erwartet. Ein für letzte Woche geplantes Gespräch zwischen Tok und Brabec fand nicht statt. Noch vor einem Jahr hatte die tschechische Regierung das „Konzept für Gütertransporte auf dem Wasser“, das den Ausbau der Staustufe beinhaltet, verabschiedet. Kosten: 160 Millionen Euro. am



Heute treffen sie sich in Prag: Sachsens Umweltminister Thomas Schmidt (57, l.) und sein tschechischer Amtskollege Richard Brabec (52).

Derzeit wackelt das Projekt Staustufe Decin gewaltig.

Veranstaltungen und Gastlichkeit JGA, TEAMEVENTS, FIRMENFEIERN 035727-57705 FESTPLATZ am Ufer der Spree Von der kleinen privaten Geburtstagsfeier bis hin zur Trauhohezeit. Referenzen und Infos www.bootstouren-ruhmuehle.de

WATTENMEER SCHIFFSVERKEHR TANKER LEER GREENPEACE greenpeace.de/wellemachen

Geschäftsverbindungen

KETTER JUNIOR Kindermagazine. Die dicke Rätsel-Schule, Die große Rätsel-Schule, EMILIA, MARIÉ, ANTON STOP. Infos: 0351 4864-2686 www.abo-mopo.de/mercedes

MOPO LESEN + FERNGESTEUERTER MERCEDES! Mercedes G55 AMG: Mode 11gröÙe 1:14 (33,4 x 13,3 x 13,8 cm) schwarz fahrbar: vor- und rückwärts sowie links und rechts mit Front- und Rückfahrlicht. DRESDNER MORGENPOST. Ich bestelle die Dresdner Morgenpost von Montag bis Samstag für mindestens 6 Monate zum gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 19,90 €! Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.



Es dauerte Stunden, ehe die Feuerwehr den eingestürzten Dachstuhl völlig gelöscht hatte.

Großbrand in Freiburger Altstadt Leiche unter Trümmern gefunden

Ein Großbrand schreckte in der Nacht die Bewohner der Altstadt aus dem Schlaf: Als die Feuerwehr in der Akademiestraße in Freiberg eintraf, stand schon der ganze Dachstuhl in Flammen. Nach der einzigen Bewohnerin (74) des Hauses suchten Feuerwehrleute in dem Inferno vergeblich. Nur ihre drei Hunde konnten gerettet werden.

Mehr als 70 Kameraden kämpften mit Atemschutzmasken stundenlang gegen das Feuer. Die Löscharbeiten wurden erschwert, weil immer wieder Mauerteile auf die Straße stürzten. Auch Oberbürgermeister Sven Krüger eilte an den Ort der Tragödie: „Ein großes Lob an die Kameraden der Feuerwehren für ihre Arbeit. Ihr Einsatz hat ein Übergreifen auf weitere Gebäude verhindert.“

Sieben Bewohner eines Nachbarhauses mussten ihr Haus verlassen. Sie harrten in der Nacht in einem Versorgungszelt des Roten Kreuzes aus und konnten auch gestern noch nicht zurück in ihre Wohnungen.

Als der Brand in den frühen Morgenstunden unter Kontrolle war, begannen die Einsatzkräfte mit der Suche nach der Bewohnerin. Am Mittag wurde eine Leiche unter den Trümmern entdeckt. Ob es sich dabei um die 74-Jährige handelt, soll eine Obduktion klären.

Die Akademiestraße bleibt bis zum Abschluss der Sicherungsmaßnahmen gesperrt. Das ausgebrannte Haus ist einsturzgefährdet, beide Nachbargebäude sind beschädigt. MS



In der historischen Altstadt zerstörte ein Großbrand ein Haus und tötete vermutlich eine Bewohnerin.

Fotos: dpa/ vom Wanderricht, Marcel Schlenker

Chemnitzer Schnee für Peking

CHEMNITZ - Textilschnee aus Chemnitz glänzte auf der weltgrößten Sportfachmesse ISPO/Alpitec in Peking: Die sächsischen Erfinder hatten eine vier Meter breite und zehn Meter lange Ski-Piste aufgebaut, auf der das Publikum, den Schneebelag testen konnte.

Jens Reindl (38), Geschäftsführer der Mr. Snow GmbH sagt zufrieden: „Wir gehen nun



Skifahren funktioniert dank textilem Schnee aus Chemnitz auch bei grüner Wiese.

Foto: PR/Mr. Snow



In Peking testeten Messebesucher den sächsischen Kunstschnee.

mehrere Projekte mit asiatischen und europäischen Partnern an.“

Um auf die steigende Nachfrage der textilen Skipisten, die seit 2016 in Chemnitz produziert werden, zu reagieren, plant das Unternehmen dieses Jahr eine Großinvestition: Für über eine Million Euro sollen die Fertigungskapazitäten für die Gleitmatten erweitert werden. „Die neue Technik ermöglicht es, den Ausstoß zu vervielfachen. So können wir die Lieferzeiten deutlich verkürzen“, so Reindl.

Neben China und Deutschland liefert Mr. Snow auch an Kunden aus Frankreich, Skandinavien und den USA. MS

Schneesmelze! Land unter in Hartha, Tharandt und Co.

Der nahe Frühling ließ Sachsens weiße Pracht schmelzen! Und kaum taute der Schnee, kam es an einigen Orten zu Überschwemmungen und überfluteten Straßen.

Die Temperaturen kletterten am Wochenende bis in den zweistelligen Bereich. Während auf Skipisten wie in Altenberg trotzdem noch die Gaudi abging, musste andernorts die Feuerwehr ausrücken! So wurde die Talmühlenstraße im Kurort Hartha vom Schmelzwasser überflutet. Die Kameraden

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tharandt und Mitarbeiter des Gemeinde-Bauhofs schoben Schnee und Matsch von der Straße.



In Grumbach überflutete das Schmelzwasser Wiesen und rückte nahe an die Häuser heran.

Fotos: Roland Halkesch

schoben Schnee beiseite, damit das Wasser abfließen konnte. Die Straße musste gesperrt werden, in Tharandt lief eine Garage voll. In Grumbach flutete das Wasser Straßen und Wiesen.

Auch Pegel kleinerer Gewässer wie der Triebisch und Wilde Sau stiegen, erreichten teils Warnstufen. Mittlere Gefährdungen (vereinzelte Überschwemmungen von Feldern, Weiden und Kellern möglich) gelten laut Frühwarnsystem bis heute Nachmittag in Ostsachsen, dem linkselbischen Bergland und dem Bergland Zwickauer Mulde. Nun bringt uns Tief „Uwe“ eine Kaltfront, stoppt damit das Tauwetter, sorgt eher für Glätte. Ab Mittwoch steigen die Temperaturen dann wieder. tyx



MORGENPOST

SPORT Journal



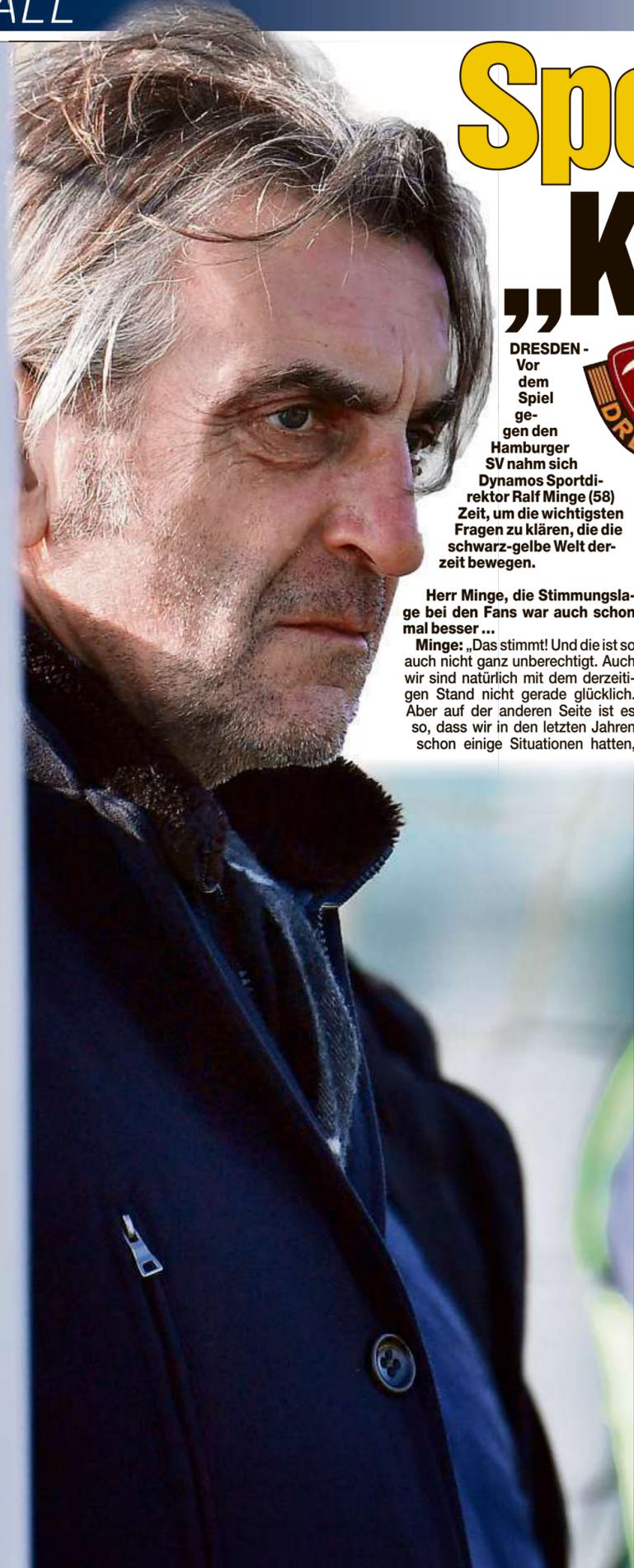
Aue 0:3 gegen Ingolstadt

Packung für Paco & Co.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Foto: Lutz Hentschel

Dynamos Sportdirektor Ralf Minge verfolgte den 0:3-Test gegen Jena mit grimmiger Miene, wollte danach aber weder zur Tagesordnung übergehen noch in Aktionismus verfallen.



Sportdirektor Minge fordert: „Kratzen, beißen, spucken!“

DRESDEN - Vor dem Spiel gegen den Hamburger SV nahm sich Dynamos Sportdirektor Ralf Minge (58) Zeit, um die wichtigsten Fragen zu klären, die die schwarz-gelbe Welt derzeit bewegen.



die ungleich schwieriger waren.“
Wie gehen Sie damit um?
Minge: „Es ist vor allem wichtig, die Ruhe zu bewahren und die Nerven zu behalten. Aktionismus oder Hektik sind keine guten Ratgeber. Und trotzdem werden wir

intern alles sehr selbstkritisch und kontrovers hinterfragen.“
Mit wie viel Zuversicht fahren Sie zum HSV?
Minge: „Dieses Spiel müssen wir als Herausforderung sehen. Ein Flutlichtspiel am Montagabend, gegen den wohl attraktivsten

Gegner der Liga. Dort kann sich jeder mit einer ordentlichen Leistung in den Fokus rücken. Kratzen, beißen, spucken - die Basics müssen stimmen.“
Coach Maik Walpurgis leidet an einer Bronchitis. Wird er bis zum Spiel rechtzeitig fit?

Minge: „Der Cheftrainer ist die wichtigste Position im Kontext der ersten Mannschaft. Ich bin überzeugt, dass er in Hamburg auf der Bank sitzt. Allerdings ist es eine fiebrige Geschichte, mit der man nicht spaßen darf.“
Gibt es etwas Neues zur Person von Torhüter Markus Schubert?

Minge: „Nein, an der Faktenlage hat sich nichts verändert. Er hat den Ball und muss ihn uns nur zuspülen. Nun ist die Zeit angebrochen, in der wir uns mit Alternativen auseinandersetzen, sonst würden wir unseren Job schlecht machen.“
Tom Jacob

Herr Minge, die Stimmungslage bei den Fans war auch schon mal besser ...

Minge: „Das stimmt! Und die ist so auch nicht ganz unberechtigt. Auch wir sind natürlich mit dem derzeitigen Stand nicht gerade glücklich. Aber auf der anderen Seite ist es so, dass wir in den letzten Jahren schon einige Situationen hatten,



Sollte Maik Walpurgis (r.) heute Abend tatsächlich ausfallen, würden ihn seine Assistenten Ovid Hajou (l.) und Massimiliano Porcello an der Seitenlinie vertreten.



Niklas Kreuzer (vorn, am Ball) war im Test gegen Jena dabei und meldete sich für Hamburg einsatzbereit.

Bundesliga A-Junioren	
Niendorf - Hannover	0:5
Hamburg - Wolfsburg	2:5
Leipzig - Jena	5:1
Dresden - St. Pauli	1:0
Bremen - Magdeburg	3:2
Union Berlin - Havelse	2:2
Hertha BSC - Osnabrück	2:1

1. VfL Wolfsburg	16	13	1	2	57:22	40
2. FC St. Pauli	16	13	0	3	32:15	39
3. Hannover 96	16	11	0	5	43:16	33
4. Werder Bremen	15	10	2	3	38:17	32
5. RB Leipzig	16	10	1	5	37:13	31
6. Hertha BSC Berlin	16	9	2	5	36:24	29
7. Hamburger SV	16	9	1	6	40:24	28
8. Dynamo Dresden	16	6	4	6	22:33	22
9. 1. FC Magdeburg	16	6	3	7	24:31	21
10. 1. FC Union Berlin	16	3	5	8	23:31	14
11. Niendorfer TSV	15	3	2	10	13:41	11
12. FC Carl Zeiss Jena	16	2	2	12	12:44	8
13. TSV Havelse	15	2	2	11	11:44	8
14. VfL Osnabrück	15	0	1	14	6:41	1

„U 19“ macht es vor
DRESDEN - Dynamos Bundesliga-Junioren haben unter dem Motto „Nichts ist unmöglich“ ein perfektes Vorbild für die Profis abgeliefert!
 Die schwarz-gelbe „U 19“ gewann nämlich mit 1:0 gegen den FC St. Pauli und stürzte damit den Tabellenführer, der wie in der 2. Liga aus Hamburg kam. Nick Huenig gelang in der 90. Minute das goldene und vielumjubelte Tor des Tages. Dynamo kletterte damit auf den 8. Tabellenplatz.
REPORT-DRESDEN



BVB-Coach Lucien Favre

Walpurgis wie Favre? Dynamo mit großen Personalsorgen beim HSV



DRESDEN - Mit dem bestmöglichen Kader zum Duell beim Tabellenenersten reisen? Nahezu aussichtslos! Vor der heutigen Partie beim Hamburger SV hat Dynamo echte Personalprobleme, weil gleich mehrere Säulen wegzufallen drohen.

Allen voran der Trainer: Maik Walpurgis liegt mit einer starken Bronchitis flach. Sein Assistent Ovid Hajou ist sich aber sicher, dass sein Chefcoach an der Seitenlinie stehen wird: „Wir arbeiten schon zehn Jahre zusammen. In der Zeit hat er noch nicht ein Spiel verpasst.“
 Sollte jedoch Walpurgis das Spiel krankheitsbedingt vom Fernseher aus verfolgen müssen, so wie am Sonntagabend auch BVB-Trainer Lucien Favre (Infekt), wäre Hajou bereit, für die anstehenden 90 Minuten die Chefrolle zu übernehmen. „Ob als Chef- oder als Co-Trainer - ich freue mich auf die Begegnung.“
 Auf dem Spielfeld gilt mal wieder Marco

Hartmann als fraglich. Regeltechnisch ist der Kapitän nach seiner Gelb-Rot-Sperre wieder spielberechtigt, verspürt aber muskuläre Probleme im Oberschenkel. Wegen unterschiedlichster Beschwerden ist ebenso der Einsatz von Rico Benatelli (linkes Sprunggelenk), Baris Atik (linkes Außenband), Moussa Koné (Leiste) und Osman Atilgan (Jochbeinprellung) ungewiss. Eine ganze Batterie an wichtigen Spielern!
 Dafür meldet sich Niklas Kreuzer nach drei Monaten Pause wegen eines Leistenbruchs zurück. „Ich fühle mich fit und wäre gern dabei“, hofft der 25-Jährige auf einen Einsatz gegen den HSV, bei dem sein Vater Oliver Kreuzer vor einiger Zeit ein Jahr als Vorstand Sport fungierte.
 „Wir haben etwas gutzumachen“, blickt Niklas auf die heutige Begegnung. „Wir wollen etwas mitnehmen. Außerdem lässt es sich mit ein paar Punkten im Gepäck am Dienstag gleich viel leichter arbeiten“, will er sich selbst, sein Team und die mitreisenden Fans beschenken.
Tom Jacob



Da schlägt's zum ersten Mal im Auer Kasten ein: Sonny Kittel (l., Nummer 10) hat eine Schläfeinheit der FCE-Defensive genutzt.



FCE-Keeper Martin Männel sitzt frustriert auf dem Rasen - gerade hat es zum 0:1 eingeschlagen.

Schwach, schwächer, FCE!

Testroet: „Hab en einfach scheiße gespielt“

AUE - Willst du Punkte mit aller Macht, dann spiel' gegen den Schacht! Aue gibt derzeit den idealen Aufbauegner für die Kellerkinder. Vielleicht kriegt der FCE irgendwann mal mit, dass er sich damit keinen Gefallen tut. In einem unfassbar schlechten Fußballspiel verloren die Veilchen vor 7 100 Zuschauern gegen den als Schlusslicht angereisten FC Ingolstadt mit 0:3 (0:1).

Das war einfach zu billig: Zwei Gegentore nach Einwüfen, eins nach einer Ecke. Dazu das Eigentor von Malcolm Cacutalua zum 0:3. Es war ein Tag zum Vergessen für Aue. Aber er war selbst verschuldet. Es war kein Pech, es war nicht die schwache Leistung von Schiedsrichter Patrick Alt. Der FCE hat diese Niederlage selbst zu verantworten. „Wir haben einfach scheiße gespielt. Das muss man so direkt

sagen“, war Angreifer Pascal Testroet nach den 90 Minuten bedient. Da half auch die Torte vom Pay-TV-Sender Sky wenig. Die

Aue - Ingolstadt
0:3

Zuschauer haben seinen Seitfallzieher gegen Union im Dezember zum „Sahnetor des Jahres“ gekürt. „Zweikampthalt, Laufbereitschaft, Leidenschaft, Leidenschaft - all das war nicht vorhanden. Schwer, das in Worte zu fassen“, so „Paco“.

Trainer Daniel Meyer sah es genauso. „Das war ohne Struktur, ein ganz schlechtes Heimspiel.“ Der Gast konnte schalten und walten, wie er wollte. Und machte das im Grunde richtig schlecht, bekam aber immer wieder die Möglichkeiten, Angriffe zu fahren. Jeder Ball landete ohne Umschweife ständig bei den Schanzern. Von Tem-

geordnetem Spiel Aufbau oder gar Spielwitz war nichts zu sehen. Das war einfach nur beschämend. Bezeichnend für alle Auer Unzulänglichkeiten war die Führung der Gäste: Bei einem Einwurf ließ sich Ole Käuper dupieren, wei er schlichtweg zu spät reagierte. Sonny Kittel (14.) lief in den Strafraum, sein Querpass flüpperte an zwei Auer Abwehrbeine, kam zurück zu ihm. Er konnte gar nicht anders als einzuschieben. Am Ende einer desaströsen Hälfte konnte der Gastgeber froh sein, dass er nur 0:1 hinten lag. Das änderte sich



Pascal Testroet schaut ins Leere, während die Ingolstädter ausgelassen jubeln.

gleich nach der Pause. Nach einer Ecke gingen Dario Lezcano und Martin Männel im Fünfmeter-Raum zum Ball. Der FCI-Stürmer checkte Männel, legte per Kopf auf Jonatan Kotzke (49.) ab, der ins verwaiste Tor traf - 0:2! Und zu allem Übel wiederholte sich das 0:1. Wieder nach einem Einwurf fing sich Aue das dritte Gegentor, Kittel setzte sich rechts durch, Malcolm Cacutalua spitzelte die Hereingabe ins eigene Netz (77.). Mit so einer Leistung wird es schwer, nicht wieder abzurutschen. So ist es eher garantiert.

Darmstadt 98 - 1. FC Heidenheim 1:2 (0:1)
SR: Bacher (Amerang) - Zuschauer: 10120 - Tore: 0:1 Glatzel (35.), 0:2 Glatzel (59./Foulelfmeter), 1:2 Wurtz (84.)

Ablenkung vom Arp-Wechsel?

HAMBURG - Bei Dynamo-Gegner HSV ist mal wieder richtig Feuer unter dem Dach. Und das, obwohl die Norddeutschen Tabellenführer der 2. Liga und gerade im Pokal weitergekommen sind.

Aber der Transfer von Mega-Talent Fiete Arp zu den Bayern im Sommer macht die HSV-Fans mächtig sauer. Weil jetzt rauskam, dass der 19-Jährige schon seit einem halben Jahr mit den Bayern klar ist, wobei er zu dieser Zeit noch versprochen hatte, länger beim HSV zu bleiben. Für HSV-Trainer Hannes Wolf ist das alles kein Problem. „Fiete verhält sich bei uns korrekt, er muss einfach nur weiter Gas geben.“ Wolf muss sich aber vor dem Duell mit der SGD mit Abwehrproblemen herumplagen. Außenverteidiger Gotoku Sakai (Rot-Sperre) fehlt sicher. Brasilien-Juwel Douglas Santos ist nicht richtig fit, konnte wegen seiner Grippe erst beim Abschlusstraining wieder mitmischen. Der bärenstarke Linksverteidiger soll auflaufen - ob dessen Kräfte für das ganze Spiel reichen, ist aber fraglich. Wolf glaubt dennoch an drei Punkte gegen die Schwarz-Gelben. „Wir haben in unseren Heimspielen gegen Nürnberg und Sandhausen sehr dominant gespielt, sind selbstbewusst“, betont der frühere Stuttgarter. „Den Schwung wollen wir mitnehmen.“ Der Trainer weiß auch, dass Dynamo Probleme hat. „Dresden hat einige angeschlagene Spieler, ich weiß gar nicht, wer spielt“, gibt er zu. Dynamo-Knipser Moussa Koné soll heute, wenn es nach Wolf geht, nicht viel Spaß haben. „Wir müssen aufpassen, dass er uns nicht wegläuft“, lacht der Trainer. Ein Heimsieg ist für den HSV nicht nur wichtig im Kampf um den Aufstieg, er könnte auch die Wogen um Fiete Arp ein wenig glätten. **Mark Kühn**

Ahnte er Schlimmes? FCE-Trainer Daniel Meyer guckte schon vorm Anpfiff nicht so glücklich ...

2. BUNDESLIGA - DER 21. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Köln - FC St. Pauli 4:1 (1:1)
SR: Storks (Velen) - Zuschauer: 50000 - Tore: 1:0 Cordoba (32.), 1:1 Meier (38.), 2:1 Cordoba (53.), 3:1 Cordoba (58.), 4:1 Terodde (85.)

SSV Jahn Regensburg - Arminia Bielefeld 0:3 (0:2)
SR: Pfeifer (Hameln) - Zuschauer: 8693 - Tore: 0:1 Klos (6.), 0:2 Voglsammer (25./Foulelfmeter), 0:3 Brunner (50.)

VfL Bochum - SC Paderborn 07 1:2 (0:2)
SR: Kempfer (Stockach) - Zuschauer: 16033 - Tore: 0:1 Zolinski (1.), 0:2 Michel (45.+1), 1:2 Hinterseer (79.)

1. FC Union Berlin - SV Sandhausen 2:0 (1:0)
SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 19542 - Tore: 1:0 Andersson (11.), 2:0 Gogia (87.)

SpVgg Greuther Fürth - MSV Duisburg 1:0 (0:0)
SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 8635 - Tor: Keita-Ruel (86.) - Rot: Hajri (Duisburg - 90.+3/grobes Foul) - Besonderes Vorkommnis: Wiedwald (Duisburg) hält Foul- und Handelfmeter von Keita-Ruel (86./90.+1)

1. FC Magdeburg - Holstein Kiel 1:1 (1:1)
SR: Schmidt (Stuttgart) - Zuschauer: 19704 - Tore: 0:1 Serra (6.), 1:1 Türpitz (42.)

FC Erzgebirge Aue - FC Ingolstadt 0:3 (0:1)
SR: Alt (Heusweiler) - Zuschauer: 7100 - Tore: 0:1 Kittel (14.), 0:2 Kotzke (49.), 0:3 Cacutalua (77./Eigentor)

Darmstadt 98 - 1. FC Heidenheim 1:2 (0:1)
SR: Bacher (Amerang) - Zuschauer: 10120 - Tore: 0:1 Glatzel (35.), 0:2 Glatzel (59./Foulelfmeter), 1:2 Wurtz (84.)

Tabelle

Hamburg - Dresden	heute, 20.30
1. Hamburger SV	20 12 4 4 27:22 40
2. 1. FC Köln	20 12 3 5 51:25 39
3. 1. FC Union Berlin	21 9 10 2 33:18 37
4. 1. FC Heidenheim	21 10 7 4 35:26 37
5. FC St. Pauli	21 11 4 6 35:30 37
6. Holstein Kiel	21 9 8 4 39:26 35
7. SC Paderborn 07	21 9 7 5 50:33 34
8. VfL Bochum	21 8 6 7 31:29 30
9. Jahn Regensburg	21 7 8 6 33:33 29
10. Arminia Bielefeld	21 7 6 8 31:31 27
11. SpVgg Greuther Fürth	21 7 6 8 22:38 27
12. Dynamo Dresden	20 7 4 9 26:32 25
13. FC Erzgebirge Aue	20 6 4 10 25:27 22
14. SV Darmstadt 98	21 6 4 11 28:39 22
15. 1. FC Magdeburg	21 3 9 9 23:36 18
16. SV Sandhausen	21 3 7 11 22:31 16
17. FC Ingolstadt 04	21 3 7 11 21:36 16
18. MSV Duisburg	21 4 4 13 20:38 16

Der 22. Spieltag

Sandhausen - Darmstadt	Fr., 18.30
Paderborn - Köln	Fr., 18.30
Duisburg - Berlin	Sa., 13.00
Ingolstadt - Bochum	Sa., 13.00
St. Pauli - FCE Aue	Sa., 13.00
Heidenheim - Hamburg	Sa., 13.00
Kiel - Greuther Fürth	So., 13.30
Bielefeld - Magdeburg	So., 13.30
Dresden - Regensburg	So., 13.30

3. LIGA - DER 23. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Fortuna Köln - FSV Zwickau 1:0 (0:0) SR: Dietz (München) - Zuschauer: 1835 - Tore: Eberwein (47.) - Gelb-Rot: McKinze Gaines II (Zwickau - 81./wiederholtes Foul)

1. FC Kaiserslautern - Hallescher FC 0:0 SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 19176

FC Energie Cottbus - Würzburger Kickers 1:2 (0:1) SR: Lossius (Sondershausen) - Zuschauer: 5058 - Tore: 0:1 Baumann (11.), 0:2 Ademi (59.), 1:2 Rangelow (78.)

FC Hansa Rostock - SpVgg Unterhaching 2:0 (1:0) SR: Börner (Dortmund) - Zuschauer: 10100 - Tore: 1:0 Scherff (38.), 2:0 Biankadi (75.)

FC Carl Zeiss Jena - Karlsruher SC 1:1 (1:1) SR: Brütting (Nürnberg) - Zuschauer: 5337 - Tore: 1:0 Wolfram (23.), 1:1 (45.+1) - Gelb-Rot: Gordon (Karlsruhe - 56./wiederholtes Foul) - Besonderes Vorkommnis: Koczor (Jena) hält Foulelfmeter von Lorenz (65.)

KFC Uerdingen - TSV 1860 München 1:1 (0:0) SR: Kempkes (Thür) - Zuschauer: 5650 - Tore: 1:0 Rodriguez (49.), 1:1 Weber (53.) - Gelb-Rot: Paul (München - 64./wiederholtes Foul)

VfL Osnabrück - SG Sonnenhof Großaspach 0:2 (0:1) SR: Badstübner (Windsbach) - Zuschauer: 10763 - Tore: 0:1 Vitzthum (13.), 0:2 Janjic (54.) - Besonderes Vorkommnis: Broll (Großaspach) hält Handelfmeter von Alvarez (28.)

VfR Aalen - SV Meppen 1:2 (1:1) SR: Lechner (Neuburg) - Zuschauer: 2903 - Tore: 0:1 Guder (26.), 1:1 Andrist (42.), 1:2 Undav (90.+4)

Eintracht Braunschweig - SV Wehen Wiesbaden 2:3 (1:2) SR: Müller (Bremen) - Zuschauer: 16500 - Tore: 0:1 Mockenhaupt (17.), 1:1 Kyeroh (23./Eigentor), 1:2 Diawusie (31.), 1:3 Schmidt (60./Foulelfmeter), 2:3 Otto (73.)

Der 24. Spieltag

Table with 2 columns: Team names and match times/dates.

Nach Köln-Pleite Reinhardt sieht Redebedarf



Kaum zu halten: Zwickaus Julius Reinhardt (r.) versucht, den Kölner Torschützen Michael Eberwein zu stoppen.



FSV-Keeper Johannes Brinkes (l.) kniet am Boden, während die Kölner das Tor des Tages bejubeln.

Selten ließ der FSV Zwickau so viel Drittligaformat vermissen wie beim 0:1 gegen Fortuna Köln. Mutlos, kraftlos, ideenlos - von allem war etwas dabei. Morgen Abend ist gegen den Karlsruher SC eine Trotzreaktion fällig!

„Es funktioniert nur, wenn wir an einem Strang ziehen und ein anderes Gesicht zeigen. Was in Köln gefehlt hat, war die Ruhe nach vorn, die letzte Robustheit und der absolute Wille“, listet FSV-Mittelfeldmalocher Julius Reinhardt die Versäumnisse auf. Sein Fazit fällt gleichermaßen hart wie gerecht aus: „Wir haben verdient verloren, nicht weil Fortuna Köln so gut war, sondern

wir ihnen in die Karten gespielt haben.“ Oder anders ausgedrückt, weil Zwickau so schlecht war. Seit dem Wechsel von SCK-Trainer-Koryphäe Uwe Koschnat zum SV Sandhausen konnten die Rheinländer nur zwei von elf Drittligapartien gewinnen. Darunter fiel der eine Sieg aus neun Spielen unter dem aktuellen Chefcoach Tomasz Kaczmarek. Entsprechend ernüchtert zeigte sich Julius Reinhardt nach der indiskutablen Leistung: „Wir hatten auch in der Hinrunde gegen Mannschaften,

Köln - Zwickau 1:0 logo and score.

die unten drin stehen, durchaus große Probleme und haben dabei viel zu wenig Punkte geholt.“ Gegen Jena, Cottbus oder Aalen sprangen zum Beispiel gar keine Punkte heraus. „Dazu muss man ganz ehrlich sagen, dass uns in anderen Partien hier und da Elfmeter ein bisschen in die Karten gespielt haben“, meint Reinhardt im Hinblick auf das Köln-Hinspiel. Damals hatte Toni Wachsmuth per Elfmeter für den FSV-Sieg gesorgt. Hat die gute Hinrunde mit 25 Punkten einige Fehlentwicklungen überbündet? Mannschaftsrats-Mitglied Reinhardt meldet zumindest Redebedarf an: „Wir müssen das Ganze neu einordnen. Dazu wird es das ein oder andere Gespräch geben. Sicher wird auch den Trainer interessieren, was wir denken.“ Michael Thiele

3. Liga table header with columns for team, points, goals, etc.

3. Liga table body with 20 rows of team data.

Mehrere Riesen, aber Budissa vergeigt 0:1! Gütschow sauer

BAUTZEN/NEUGERSDORF - Das darf doch nicht wahr sein! Da hätte Budissa Bautzen beim Start in die Regionalliga-Restrukturierung in Fürstenwalde 3:0 führen können, verlor aber mit 0:1.

ny Krahl als Kapitän - auch im fünften Auswärtsspiel hintereinander ohne Punktgewinn. Verständlicherweise war Budissas Chefcoach Torsten Gütschow total bedient

und schimpfte: „Ich bin sehr enttäuscht! Wir hätten diese Chancen im ersten Durchgang einfach machen müssen.“ Regionalist FC Oberlausitz verlor einen Test

gegen Oberligist Inter Leipzig mit 1:2 - und zwei Verteidiger durch Verletzungen: Antonin Rosa und Lubos Adamec. Nur Jakob Moravec (70./Elfmeter) traf für den FCO. pi

Bei Dauerregen hatten die Budissen gleich mehrere Riesen: Jonas Mack schoss haarscharf vorbei (24.) und scheiterte an Keeper Paul Büchel



Christopher Schulz - die neue Nummer 1 bei Budissa - wurde in Fürstenwalde einmal bezwungen.

Konnte nicht mehr hinzusehen: Torsten Gütschow.

Regionalliga

Table with 2 columns: Team names and scores.

Table with 2 columns: Team names and scores.

Der nächste Spieltag

Table with 2 columns: Team names and match times/dates.

Dubioser Vermarkter, unmoralische Angebote, Staatsanwalt ermittelt

Manipulation im großen Stil?

CHEMNITZ - Der Manipulationsverdacht in der NOFV-Regionalliga weitet sich aus, ist sogar ein Fall für den Staatsanwalt. Es geht um einen dubiosen Vermarkter, unmoralische Angebote und offizielle Ermittlungen.

Die CFC-Vertreter hatten dies als Umschreibung für Spielmanipulationen aufgefasst, die Verhandlungen beendet und den NOFV sowie die Staatsanwaltschaft in Chemnitz unterrichtet.

Es steht ein ungeheurer Verdacht im Raum: Hat ein chinesischer Sport-Vermarkter versucht, über mehrere Vereine im großen Stil Spiele zu manipulieren?

Ein Insider behauptete sogar in der Magdeburger Volksstimme, dass mehrere Regionalliga-Vereine von jenem Sportvermarkter angesprochen worden seien.

Vertreter des Vermarkters, der seine Zentrale im ostchinesischen Qingdao und eine deutsche Dependence in Wernigerode hat, hatten sich Ende November mit Mitarbeitern des Chemnitzer FC getroffen. Unter dem Vorwand, im Stadion eine Loge anmieten zu wollen. Zur „Refinanzierung“ soll der Vermarkter „sichere Siege“ vorgeschlagen und bei Umsetzung eine Zusatzprämie in Höhe von 60.000 Euro in bar pro gewonnenes Spiel in Aussicht gestellt haben.

Pikant: Der Sportvermarkter ist offizieller Kooperationspartner von Germania Halberstadt. Der Regionalligist steht im Zentrum eines Manipulationsverdachts, dem die Staatsanwaltschaft Neuruppin in einem offiziellen Verfahren nachgeht. Der NOFV hatte bereits Ermittlungen gegen Germania-Sportchef Andreas Petersen eingeleitet. Der Vater des deutschen Nationalspielers Nils Petersen soll vor der Partie beim SV Babelsberg am 30. November zwei Spieler des Gegners mit der Absicht kontaktiert haben, „ihr Engagement zurückzunehmen“, wie der damalige NOFV-Präsident Rainer Milkoreit es bezeichnet hatte. Petersen hatte die Vorwürfe zurückgewiesen.



Andreas Petersen muss derzeit viel erklären.

Champions League

Achttelfinale, Hinspiele

AS Rom - FC Porto	morgen, 21.00
ManUnited - Paris St. Germain	morgen, 21.00
Tottenham - Borussia Dortmund	Mi., 21.00
Ajax Amsterdam - Real Madrid	Mi., 21.00
Olympique Lyon - FC Barcelona	19.2., 21.00
FC Liverpool - Bayern München	19.2., 21.00
Atletico Madrid - Juventus Turin	20.2., 21.00
FC Schalke 04 - ManCity	20.2., 21.00

Bayern nutzen die Gunst der Stunde! Kriegt der BVB nun das große Flattern?

1. BUNDESLIGA - DER 21. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Fortuna Düsseldorf - VfB Stuttgart 3:0 (1:0)
 SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 40.211 - Tore: 1:0 Karaman (34.), 2:0 Fink (49.), 3:0 Raman (85.) - Rot: Gonzalez (Stuttgart/90.+3 - Tätlichkeit)

Werder Bremen - FC Augsburg 4:0 (3:0)
 SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 40.138 - Tore: 1:0 Rashica (5.), 2:0 Eggestein (27.), 3:0 Rashica (28.), 4:0 Möhwald (83.)

FC Bayern München - FC Schalke 04 3:1 (2:1)
 SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 75.000 - Tore: 1:0 Bruma (12./Eigentor), 1:1 Kutucu (25.), 2:1 Lewandowski (27.), 3:1 Gnabry (57.)

RB Leipzig - Eintracht Frankfurt 0:0
 SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 38.330

Borussia Dortmund - TSG 1899 Hoffenheim 3:3 (2:0)
 SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 81.365 - Tore: 1:0 Sancho (32.), 2:0 Götzke (43.), 3:0 Guerreiro (66.), 3:1 Belfodil (75.), 3:2 Kaderabek (83.), 3:3 Belfodil (87.)

Borussia Mönchengladbach - Hertha BSC 0:3 (0:1)
 SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 48.289 - Tore: 0:1 Kalou (30.), 0:2 Duda (56.), 0:3 Selke (76.)

Hannover 96 - 1. FC Nürnberg 2:0 (1:0)
 SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 33.700 - Tore: 1:0 Müller (45.+5), 2:0 Müller (77.) - Rot: Rhein (Nürnberg - 11./grobes Foul)

SC Freiburg - VfL Wolfsburg 3:3 (1:1)
 SR: Brych (München) - Zuschauer: 23.600 - Tore: 0:1 Roussillon (11.), 1:1 Grifo (37.), 1:2 Weghorst (63./Foulelfmeter), 2:2 Petersen (70.), 2:3 Steffen (74.), 3:3 Waldschmidt (88.)

FSV Mainz 05 - Bayer Leverkusen 1:5 (1:4)
 SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 21.905 - Tore: 0:1 Wendell (5.), 1:1 Quaison (9.), 1:2 Havertz (20.), 1:3 Brandt (30.), 1:4 Bellarabi (43.), 1:5 Brandt (64.)



Hacke, Spitze, eins, zwei, drei? Thorgan Hazard ist begehrt.

Serien-Ende! Und was wird aus Hazard?

MÖNCHENGLADBACH - Thorgan Hazard wird seinen Vertrag bei Borussia Mönchengladbach verlängern oder den Bundesligisten im Sommer verlassen. „Ich kann auf dieses Geld nicht verzichten“, machte Sportdirektor Max Eberl klar.

Der Vertrag des belgischen Nationalspielers endet im Juni 2020. Eberl hofft auf eine vorzeitige Verlängerung. „Ja, er ist interessant für andere Vereine. Trotzdem haben wir eine Chance, mit ihm zu verlängern, wenn wir sportlich erfolgreich sind“, sagte Eberl.

Der 25-jährige Hazard hat in dieser Saison neun Tore erzielt und acht Treffer vorbereitet. „Wir werden natürlich kreativ sein müssen, wenn wir mit ihm verlängern wollen. Aber es gibt aktuell Situationen, da hast du keine Chance“, sagte Eberl. Hazard wurde zuletzt mit Borussia Dortmund und Klubs in England in Verbindung gebracht.

Eberl hat aber noch ein anderes Problem: Durchs 0:3 gegen Hertha BSC endete die imposante Gladbacher Heimserie nach zwölf Siegen krachend. Das schmerzte. „Zu langsam, zu fehlerhaft“ sei das Spiel der Borussia gewesen, kritisierte Borussia-Kapitän Lars Stindl: „Die Niederlage ärgert mich sehr“, sagte der Nationalspieler.

Dabei sah es 20 Minuten lang nach dem vierten Sieg im vierten Spiel des Jahres für den fünfmaligen deutschen Meister aus. „Dann ist ein Bruch in unser Spiel gekommen“, urteilte Stindl.



Foto: dpa/Chris Riedel

MÜNCHEN/DORTMUND - Uli Hoeneß ergriff die Chance vor verbalen Attacke Richtung Borussia Dortmund ausnahmsweise nicht. „Das war ein schönes Wochenende für uns“, flötete der Präsident nur in bescheidener Kürze, als er nach einem wie gemalten Bundesliga-Spieltag für den FC Bayern durch die Münchner Arena flanierte.



nach dem weitgehend souveränen 3:1 (2:1) gegen den FC Schalke 04 allzu großspurige Töne. Zu trügerisch und wechselhaft ist einfach die eigene Leistungskurve in dieser Saison. „Dortmund weiß, dass sie Druck haben von uns“, sagte Aushilfskapitän Robert Lewandowski. Der Torjäger bemerkte beim Blick auf die Tabelle und seinen Ex-Klub, dessen Unentschieden nach

3:0-Führung gegen Hoffenheim die Bayern prompt ausgenutzt hatten, aber auch: „Fünf Punkte sind kein kleiner Unterschied zwischen uns und Dortmund.“

Trotzdem könnte die englische Woche, die mit einem Bayern-Patzer in Leverkusen begonnen hatte und für den BVB mit zwei Unentschieden in der Liga und dem K.o. im DFB-Pokal mies verlief, einen Wendepunkt darstellen. „Ich hoffe natürlich, dass Dortmund nervös wird und die Flatter bekommt“, sagte Nationalspieler Joshua Kimmich. „Sieben Punkte Rückstand sind psychologisch etwas ganz anderes als fünf Punkte“, bemerkte der Abwehrspieler zudem.

Und könnte damit gar nicht so falsch liegen. Denn obwohl es nur ein Versprecher war, spiegelte er die Gefühlswelt in Dortmund ziemlich genau wider. „Die Niederlage“, sagte Sebastian Kehl, der Chef der

Lizenzspielerabteilung, nach dem bitteren 3:3 (2:0) gegen die TSG Hoffenheim, „äh, ich meine natürlich das Unentschieden, haben wir uns selbst anzukreiden.“

Nach dem Abpfiff sanken die Spieler enttäuscht zu Boden, nur die Fans der TSG feierten und sangen im Oberrang. Dieser Punktgewinn fühlte sich für den Tabellenführer wie eine Niederlage an. „Das Unentschieden tut weh“, gab Kehl zu. Vor allem, weil Bayern München die Gunst der Stunde nutzte. Und vor dem Achttelfinal-Hinspiel

des BVB in der Champions League bei Tottenham Hotspur am Mittwoch kam der zweite Dämpfer natürlich zur Unzeit.

In London fällt zudem Kapitän Marco Reus aus. Er hatte beim Pokal-Aus gegen Werder Bremen eine Muskelverletzung im Oberschenkel erlitten. Tottenham geht allerdings ebenfalls ersatzgeschwächt in die Begegnung. WM-Torschützenkönig Harry Kane und Mittelfeldmann Dele Alli fallen aus. „Auch ohne die beiden hat Tottenham eine enorme Qualität“, warnte Kehl.



Axel Witsel (r.) und seine Dortmunder guckten nach dem 3:3 gegen Hoffenheim bedröppelt. Da ahnten sie wohl schon, dass die Bayern den Patzer nutzen würden.



Nach dem 3:1 gegen Schalke war die Bayern-Welt wieder in Ordnung, schließlich wittert der Rekordmeister jetzt im Titelrennen Morgenluft.

Fotos: dpa/Sven Hoppe, imago

Gegen Augsburg Machbares Los für RB

LEIPZIG - RB Leipzig trifft im Viertelfinale des DFB-Pokals auf den FC Augsburg. Die Mannschaft von Trainer Ralf Rangnick muss am 2. oder 3. April zum Bundesliga-Rivalen reisen.

„Mit Augsburg haben wir eine Mannschaft, die uns vor einiger Zeit im Pokal geschlagen hat. Vielleicht können wir da etwas gutmachen“, sagte Leipzigs Torwart-Scout und Ex-Bundesliga-Keeper Perry Bräutigam nach der Auslosung durch Handball-Nationalspieler Fabian Böhm.

Die „Roten Bullen“ waren im Pokal in der Saison 2013/2014 gleich in der ersten Hauptrunde an den Augsburger gemischt. Daheim



Perry Bräutigam

hatte RB als damaliger Drittligist mit 0:2 gegen den FCA verloren. In der aktuellen Meisterschaftssaison kamen die Leipziger am 20. Oktober im Hinspiel nicht über ein 0:0 hinaus.

DFB-Pokal

In der Runde der besten Acht des DFB-Pokals stehen die Sachsen zum ersten Mal seit der Vereinsgründung vor fast zehn Jahren. Im Achtelfinale hatte sich RB am Mittwoch mit 1:0 gegen den Liga-Rivalen VfL Wolfsburg durchgesetzt.

Rangnick und seine Spieler betonen zuletzt immer wieder, dass sie im DFB-Pokal die Reise zum Finale

in Berlin anpeilen. Das steigt am 25. Mai und damit sechs Tage nach dem Gründungstag des Klubs am 19. Mai 2009.

Der FC Bayern München erwischte fürs Viertelfinale ein vermeintlich leichtes Los. Das Team von Trainer Niko Kovac erwartet den Zweitligisten 1. FC Heidenheim.

„Favorit sind wir nicht, aber es ist die Belohnung für eine gute Saison. Gewinnen werden wir wahrscheinlich nicht, aber es wird ein Riesenerlebnis“, sagte Rainer Dornberg, der Vorsitzende des Beirats des schwäbischen Zweitligisten. Die Heidenheimer hatten sich im Achtelfinale überraschend 2:1 gegen Bayer Leverkusen durchgesetzt.



Beim Meisterschafts-Hinspiel am 20. Oktober (0:0) zog RB-Kapitän Willi Orban vor vier Augsburgern ab.

Fotos: Lutz Hentschel, Picture Point/Roger Pätzschke

Tabelle

1. Borussia Dortmund	21	15	5	1	54:23	50
2. Bayern München	21	14	3	4	47:24	45
3. Borussia Mönchengladbach	21	13	3	5	41:21	42
4. RB Leipzig	21	11	5	5	38:18	38
5. Eintracht Frankfurt	21	9	6	6	40:27	33
6. Bayer 04 Leverkusen	21	10	3	8	37:32	33
7. VfL Wolfsburg	21	9	5	7	32:30	32
8. Hertha BSC Berlin	21	8	7	6	34:31	31
9. TSG 1899 Hoffenheim	21	7	9	5	41:32	30
10. Werder Bremen	21	8	6	7	36:32	30
11. 1. FSV Mainz 05	21	7	6	8	23:33	27
12. Fortuna Düsseldorf	21	7	4	10	25:39	25
13. SC Freiburg	21	5	8	8	29:37	23
14. FC Schalke 04	21	6	4	11	25:32	22
15. FC Augsburg	21	4	6	11	29:37	18
16. VfB Stuttgart	21	4	3	14	17:47	15
17. Hannover 96	21	3	5	13	20:44	14
18. 1. FC Nürnberg	21	2	6	13	17:46	12

Der 22. Spieltag

Augsburg - München	Fr., 20.30
Schalke - Freiburg	Sa., 15.30
Hoffenheim - Hannover	Sa., 15.30
Stuttgart - Leipzig	Sa., 15.30
Wolfsburg - Mainz	Sa., 15.30
Berlin - Bremen	Sa., 18.30
Frankfurt - Mönchengladbach	So., 15.30
Leverkusen - Düsseldorf	So., 18.00
Nürnberg - Dortmund	Mo., 20.30

Nachrichten

Trimmel verlängert

BERLIN - Christopher Trimmel bleibt Zweitligist Union Berlin erhalten. Der 31-jährige Kapitän verlängerte um zwei Jahre. Er war 2014 von Rapid Wien gekommen.

Das tut PSG weh

PARIS - Paris St. Germain muss

im morgigen Achtelfinal-Hinspiel der Champions League bei Manchester United neben Superstar Neymar auch auf Edinson Cavani (Sehnenverletzung in der Hüfte) und Thomas Meunier (Gehirnerschütterung) verzichten.

Spalletti atmet auf

MAILAND - Trainer Luciano Spalletti von Inter Mailand ist aus der

Schusslinie. Nach vier Serie-A-Spielen ohne Sieg gewann Inter 1:0 bei Parma Calcio und festigte Platz drei. Ex-Chelsea-Coach Antonio Conte galt als Nachfolge-Kandidat.

Cagliari eingesperrt

ROM - Die Spieler des italienischen Erstligisten Cagliari Calcio wurden auf ihrem Vereinsgelände eingesperrt und verpassten zunächst

ihren Abflug zum Spiel beim AC Mailand. Grund war eine Gruppe von 100 Bauern, die gegen hohe Milchpreise protestierte und alle Ausgänge versperrte.

Kein Sieg mit Meier

KREFELD - Auch unter Norbert Meier fand der KFC Uerdingen noch keinen Weg aus der Krise. Beim Debüt des neuen Trainers kam der

Drittligist nicht über ein 1:1 gegen 1860 München hinaus. „Nach drei Niederlagen und einer Flut von Gegentoren waren wir erst mal bemüht, uns zu ordnen“, so Meier, der die Nachfolge von Stefan Krämer angetreten hatte.



Norbert Meier

Manchester City meisterlich! 6:0 gegen Chelsea und Platz 1



Die Spieler von Manchester City hatten gleich sechs Mal Grund zum Torjubel.



Das 1:0 für City! Raheem Sterling (3.v.l.) hat eingezettelt.

England

Fulham - ManUnited	0:3
Huddersfield - Arsenal	1:2
Liverpool - Bournemouth	3:0
Southampton - Cardiff	1:2
Watford - Everton	1:0
Crystal - West Ham	1:1
B/H Albion - Burnley	1:3
Tottenham - Leicester	3:1
ManCity - Chelsea	6:0
Wolverhampton - Newcastle	heute, 21.00

1. Manchester City	27	21	2	4	74:20	65
2. FC Liverpool	26	20	5	1	59:15	65
3. Tottenham Hotspur	26	20	0	6	54:25	60
4. Manchester United	26	15	6	5	52:35	51
5. FC Arsenal	26	15	5	6	53:37	50
6. FC Chelsea	26	15	5	6	46:29	50
7. Wolverhampton Wanderers	25	11	5	9	33:32	38
8. FC Watford	26	10	7	9	34:34	37
9. FC Everton	27	9	6	12	36:39	33
10. West Ham United	26	9	6	11	32:39	33
11. AFC Bournemouth	26	10	3	13	37:47	33
12. Leicester City	26	9	5	12	31:34	32
13. Crystal Palace	26	7	6	13	27:34	27
14. Brighton/Hove Albion	26	7	6	13	28:39	27
15. FC Burnley	26	7	6	13	29:47	27
16. Cardiff City	26	7	4	15	24:47	25
17. Newcastle United	25	6	6	13	21:33	24
18. FC Southampton	26	5	9	12	28:44	24
19. FC Fulham	26	4	5	17	25:58	17
20. Huddersfield Town	26	2	5	19	14:48	11

Spanien

Valladolid - Villarreal	0:0
Getafe - Celta Vigo	3:1
Atl. Madrid - Real Madrid	1:3
Espan. Barcelona - Valleciano	2:1
Girona - Huesca	0:2
Leganes - RB Sevilla	3:0
Valencia - San Sebastian	0:0
FC Sevilla - Eibar	2:2
Bilbao - FC Barcelona	...
Alaves - Levante	heute, 21.00

1. FC Barcelona	22	15	5	2	60:23	50
2. Real Madrid	23	14	3	6	40:26	45
3. Atletico Madrid	23	12	8	3	33:17	44
4. FC Sevilla	23	10	7	6	38:25	37
5. CF Getafe	23	9	8	6	28:19	35
6. Real Betis Sevilla	23	9	5	9	26:29	32
7. CD Alaves	22	9	5	8	22:27	32
8. CF Valencia	23	6	13	4	24:20	31
9. RS San Sebastian	23	8	7	8	27:25	31
10. SD Eibar	23	7	9	7	31:32	30
11. CD Leganes	23	7	8	8	25:27	29
12. Espanyol Barcelona	23	8	4	11	27:37	28
13. UD Levante	22	7	6	9	32:40	27
14. Athletic Bilbao	22	5	11	6	23:28	26
15. Real Valladolid	23	6	8	9	19:28	26
16. Celta Vigo	23	6	6	11	34:39	24
17. FC Girona	23	5	9	9	23:33	24
18. Rayo Vallecano	23	6	5	12	27:40	23
19. CF Villarreal	23	3	11	9	23:31	20
20. SD Huesca	23	4	6	13	23:39	18

Der englische Meister Manchester City geht als Tabellenführer in die Premier-League-Spielpause. Die Citizens fertigten den FC Chelsea in ihrem letzten Test für das Achtelfinal-Hinspiel der Champions-League bei Schalke 04 (20. Februar) mit 6:0 (4:0) ab und verdrängten den punktgleichen FC Liverpool und den deutschen Teammanager Jürgen Klopp mit einem Spiel mehr auf Grund der besseren Tor Differenz von Platz eins.

Auch Tottenham Hotspur feierte eine gelungene Generalprobe für das erste Duell in der Königsklasse mit Bundesliga-Spitzenreiter Borussia Dortmund. Vorm Gastspiel der Westfalen am Mittwoch

International

in London festigten die Spurs ihren dritten Platz durch ein 3:1 (1:0) gegen Ex-Meister Leicester City. ManCitys überragender Spieler war Torjäger Sergio Agüero mit einem Dreierpack (13., 19. und 56./Foulelfmeter). Nationalspieler Ilkay Gündogan erzielte mit

seinem fünften Saisontreffer das 4:0 für das Team von Pep Guardiola schon nach 25 Minuten. Raheem Sterling sorgte sowohl für die Eröffnung des Torreigns (4.) als auch den Schlusspunkt (80.).

Für die Spurs trafen Davinson Sanchez (33.), Christian Eriksen (63.) und Ex-Bundesligaprofi Heung Min Son (90.+1). Leicester bot sich per Elfmeter die Chance zum Ausgleich, doch der gerade eingewechselte Jamie Vardy scheiterte an Torhüter Hugo Lorris (60.). Vardy machte die Begegnung mit seinem Treffer zum zwischenzeitlichen 1:2 (76.) aber

vorübergehend bis zu Sons Tor noch einmal spannend.

Diese zwei Spiele tun Real Madrid gut: Durch einen Sieg gegen den Stadtrivalen Atletico sprangen die Königlischen in der spanischen Meisterschaft auf den zweiten Platz. Es war der sechste Sieg in der Liga am Stück. Und am Mittwoch hatte Real im Pokal-Hinspiel beim FC Barcelona ein 1:1 erkämpft. Gegen Atleti-



Sergio Ramos

co trafen Casemiro (16.), Kapitän Sergio Ramos (42./Elfmeter) und Gareth Bale (74.). Weltmeister Antoine Griezmann (25.) erzielte den zwischenzeitlichen Ausgleich.

Nach einer von Nationalspieler Toni Kroos getretenen Ecke konnte ein Kopfball von Ramos geblockt werden, den Abpraller nutzte Casemiro und schloss per Seiffallzieher ab. Griezmann gelang nach einem steilen Pass in die Spitze der Ausgleichtreffer, doch Ramos erhöhte noch vor der Pause. Bale sorgte mit einem Linksschuss für die Entscheidung.

„Crimmitschauer waren bissiger!“ Eislöwen droht die Abstiegsrunde



Eine bezeichnende Szene! Die Eislöwen in Weiß am Boden, die Eispiraten bejubeln den Treffer von Carl Hudson zum 0:3 aus Dresdner Sicht.

Ende November gab's für die Eislöwen die Schande von Crimmitschau. 4:11 kamen die Dresdner damals unter die Räder. Wer gehofft hatte, dass es gestern die Wiedergutmachung gibt, wurde enttäuscht. Es gab die nächste Klatsche, als „Lohn“ winkt die Abstiegsrunde!

Thomas Pielmeier & Co. verloren erneut deutlich mit 1:6 (0:3, 0:1, 1:2). Die Partie begann schon ermüchternd. 28 Sekunden waren gespielt,

da nahm René Kramer in der Kühlbox Platz - perfekt für die siegeshungrigen ETC-Spieler. Krachte der Puck in der ersten Überzahlsituation anfangs an die Latte, hämmerte Rob Flick (2.) ihn wenig später durch die Beine von Dresdens Keeper Marco Eisenhut ins Tor. Eine Minute später tauchte Jordan Knackstedt vor Piraten-Keeper Brett Kilar auf, scheiterte aber zu leichtfertig. Was hätte die Partie für

einem Lauf nehmen können. Stattdessen wurde ETC-Stürmer Adrian Grygiel (4.) allein gelassen - 2:0. Und nach dem Pielmeier in der Kühlbox schmorte, drohte Carl Hudson (13.) das nächste mal die Scheibe ins Löwen-Tor. „Die Crimmitschauer waren bissiger. Sie haben uns am Anfang überrannt, auf Körper gespielt und uns zu Strafen gezwungen. In Überzahl haben sie es dann eiskalt

ausgenutzt“, analysierte Pielmeier die Partie. Vorm zweiten Drittel hatte sein Team-Kollege Steve Hanusch noch gefordert: „Wir müssen aufwachen, sonst gibt es wieder ein Debakel.“ Doch wacherüttelt wurde das Team von Coach Bradley Gratton nicht. Mit zwei Überzahl-Toren (Dominic Walsh/36., Hudson/41.) bauten die Gastgeber die Führung aus, eh Timo Walther (46.) mit dem ersten Powerplay-Tor verkürzte. Den Deckel machte Christian Hilbrich (56.) mit dem fünften Überzahl-Treffer der Hausherren drauf.

DEL 2

Laus. Füchse - Kaufbeuren	6:3
Crimmitschau - Dresden	6:1
Bayreuth - Deggendorf	6:7
Bad Nauheim - Frankfurt	n.P. 5:4
Heilbronn - Ravensburg	n.P. 3:4
Freiburg - Kassel	n.P. 1:2
Bad Tölz - Bietigheim	morgen, 18.30

1. Löwen Frankfurt	46	29	17	189:130	87
2. Ravensburg Towerstars	46	30	16	197:146	87
3. Lausitzer Füchse	46	28	18	158:137	85
4. EC Bad Nauheim	46	27	19	167:140	83
5. ESV Kaufbeuren	46	27	19	161:139	80
6. Bietigheim Steelers	45	25	20	177:142	77
7. Kassel Huskies	46	22	24	128:132	66
8. Heilbronner Falken	46	22	24	179:186	64
9. Eispiraten Crimmitschau	46	21	25	170:187	64
10. Dresdner Eislöwen	46	21	25	142:169	62
11. Bayreuth Tigers	46	21	25	147:170	59
12. Tölzer Löwen	45	17	28	125:168	52
13. Deggendorfer SC	46	17	29	140:197	49
14. EHC Freiburg	46	14	32	114:151	48

Der 47. Spieltag

Kaufbeuren - Dresden	Fr., 19.30
Laus. Füchse - Heilbronn	Fr., 19.30
Freiburg - Crimmitschau	Fr., 19.30
Kassel - Bayreuth	Fr., 19.30
Frankfurt - Bad Tölz	Fr., 19.30
Deggendorf - Bad Nauheim	Fr., 20.00
Bietigheim - Ravensburg	Fr., 20.00



Dafür gab's zwei Minuten. Thomas Pielmeier (h.) bekam seine Kelle nicht aus dem Schlittschuh von ETC-Stürmer Fyodor Kalupaylo.



Fedor Boiarchinov (2.v.l.) und Anders Eriksson hatten im ersten Drittel doppelt Grund, gemeinsam zu jubeln. Erst traf „Feo“, danach der Kapitän.

„Feo“ & Co. mit Blitztoren zum Sieg

WEISSWASSER - Stark! Obwohl die Lausitzer Füchse gerade viele Verletzte haben, schossen sie Kaufbeuren ab. Mit einem 6:3-Sieg (3:0, 2:3, 1:0) manifestierten sie ihren Anspruch aufs Heimrecht in den Play-offs gegen einen direkten Konkurrenten.



Die Grundlage legten sie bereits in der ersten Minute. 56 Sekunden waren

gespielt, da hatten Fedor Boiarchinov und Steve Saviano bereits Michael Güßbacher im Jokers Tor überbunden. Der Keeper musste nach diesem Fehlstart gleich vom Eis und Marc-Michael Henne kam. Doch Anders Eriksson (14.) und Mychal Monteith (23.) überwand auch ihn. Die Partie schien entschieden. Denkste! Lubomir Stach (23.) und Sami Blomqvist (31.) brachten

Kaufbeuren plötzlich wieder ran. Charlie Jahnke (33.) traf danach für die Füchse und Daniel Oppolzer (35.) auf der Gegenseite, eh Vincent Hessler (51.) den Sack zum 6:3 zumachte. Joker-Coach Andreas Brockmann war stinksauer, wollte er doch mit einem Sieg an den Füchsen in der Tabelle vorbeiziehen.



Andreas Brockmann

Starker HCE erstmals auf einem Nicht-Abstiegsplatz



2. Bundesliga Männer

Essen - Dessau-R.	33:22
Wilhelmshaven - N-Lübbecke	24:31
Großwallstadt - Hamm-Westf.	26:30
Hüttenberg - Nordhorn-L.	25:28
Dormagen - EHV Aue	25:25
Hagen - HC Elbflorenz	28:30
Hamburg - Balingen-Weilst.	23:28
Lübeck-Schw. - Ferndorf	22:23
Emsdetten - Rimpf	27:30
Coburg - Rhein Vikings	37:22

1. HBW Balingen-Weilst.	21	17	1	3	608:534	35
2. HSC 2000 Coburg	21	16	1	4	620:539	33
3. HSG Nordhorn-Lingen	21	14	2	5	590:535	30
4. TuS N-Lübbecke	21	13	2	6	616:552	28
5. ASV Hamm-Westfalen	21	12	3	6	574:542	27
6. TuS Ferndorf	21	13	1	7	536:519	27
7. TUSEM Essen	21	12	1	8	650:612	25
8. VfL Lüneburg-Schwartau	21	11	1	9	516:504	23
9. Rimpf	21	10	1	10	527:532	21
10. TV Hüttenberg	21	8	4	9	542:537	20
11. EHV Aue	21	8	4	9	589:607	20
12. TV Emsdetten	21	9	1	11	605:642	19
13. Eintracht Hagen	21	8	1	12	541:566	17
14. HC Elbflorenz	21	7	2	12	537:552	16
15. HSV Hamburg	21	8	0	13	562:584	16
16. Bayer Dormagen	21	7	2	12	570:600	16
17. TV Großwallstadt	21	6	3	12	581:601	15
18. Dessau-Roßlauer HV	21	5	5	11	526:561	15
19. Wilhelmshavener HV	21	5	2	14	561:631	12
20. HC Rhein Vikings	21	2	1	18	503:605	5



HAGEN - Elbflorenz-Coach Christian Pöhler kam nach dem 30:28 (16:14)-Auswärtssieg bei Eintracht Hagen regelrecht ins Schwärmen.

„Unser Angriff war in der ersten Halbzeit nah an der Perfektion. Nach der Pause haben wir uns in der Abwehr gesteigert. Das war eine sehr, sehr starke Leistung von uns“, sagte der 38-Jährige. Und fügte nach einer kurzen Pause an: „Wir

Tim-Philip Jurgeleit machte 10 Sekunden vor Schluss den Sieg perfekt.

waren einfach präsent bis zum 27:21.“ Das war in der 54. Minute. Danach holte Hagen Tor um Tor auf. Erst als sich Tim-Philip Jurgeleit durchtunkte und zehn Sekunden vor Schluss zum 30:28 traf, waren die beiden Punkte endgültig eingesackt. „Ja, in den letzten Minuten haben wir zu schnell Gegentore kassiert und damit bisselein für Drama gesorgt. Aber ich hatte nie das Gefühl, dass die Partie noch kippen könnte“, erklärte der Trainer.

Wie schon beim 26:26 im Hinspiel (10 Tore) war

Gabor Pulay auch am Samstagabend der erfolgreichste HCE-Werfer, diesmal mit acht Treffern. Neuzugang Michal Kasal (1 Tor) wurde bei seiner Premiere vor allem in der Abwehr eingesetzt. „Er hat das stark gelöst“, so Pöhler. Erfreulich zudem: Nach dem 7. Sieg nimmt der HC Elbflorenz erstmals in dieser Saison einen Nicht-Abstiegsplatz ein.



Christian Pöhler



Meret Ossenkopp überwindet Berlins Schlussfrau Natascha Fabold - einer ihrer acht Treffer beim Sieg der Bienen gegen die Füchse.

2. Bundesliga Frauen

Rödertal - Berlin	32:27
Lintfort - Buchholz-Rg.	27:37
Kirchhof - Kurpfalz Bären	29:36
Gedern/Nidda - Waiblingen	25:20
Harrislee - Bremen	28:27
Nürtingen - Mainz	25:31
Trier - Zwickau	21:25
Herrenberg - Beyeröhde-W.	21:26

1. HL Buchholz-Rosengarten	18	15	0	3	531:425	30
2. Kurpfalz Bären	18	15	0	3	533:433	30
3. TV Beyeröhde-Wuppertal	18	13	2	3	533:482	28
4. 1. FSV Mainz 05	18	13	1	4	531:447	27
5. VfL Waiblingen	18	11	1	6	522:481	23
6. HC Rödertal	18	10	2	6	467:452	22
7. SG 09 Kirchhof	17	8	2	7	504:475	18
8. TSV Nord Harrislee	18	8	0	10	423:450	16
9. TG Nürtingen	18	7	1	10	437:463	15
10. Füchse Berlin	18	7	1	10	446:488	15
11. SG H2Ku Herrenberg	17	6	2	9	385:397	14
12. BSV Sachsen Zwickau	18	5	2	11	471:522	12
13. TuS Lintfort	18	5	0	13	467:534	10
14. SV Werder Bremen	18	4	1	13	459:487	9
15. HSG Gedern/Nidda	18	4	1	13	426:511	9
16. DJK/MJC Trier	18	3	2	13	438:526	8

Sonderlob für Szczecina und Ossenkopp

GROSSRÖHRSDORF - Frank Mühlner hatte nach dem 32:27-Erfolg seines HC Rödertal gegen die Füchse Berlin ein Lächeln im Gesicht. Zu Recht!

Denn seine Mädels hatten eine gute Partie geboten. Aber Mühlner wäre nicht Mühlner,

würde er nicht trotzdem Kritikpunkte finden: „32 Tore sind nicht schlecht, aber es hätten noch ein bis zwei Treffer mehr sein können. Da haben wir zu viele Fehler gemacht. Auch in der Verteidigung haben wir zu viele Chancen zugelassen“, monierte er. Um dann zwei seiner Mädels ex-

plizit hervorzuheben: „Ich lobe nur ungern einzelne Spielerinnen, aber es ist schon beeindruckend, was Kamila Szczecina im Spiel für uns arbeitet. Und Meret Ossenkopp muss ich heute ebenfalls ein Lob aussprechen.“ Auch das zu Recht! Ossenkopp war mit acht Toren beste Werferin, „Arbeiterin“ Szczecina stand ihr mit 7/4 kaum nach.



Kamila Szczecina

82:69! Ein extrem wichtiger Sieg

Basketball Pro B

Bochum - Dresden	69:82
Itzehoe - Essen	77:60
Schweini - BSW Sixers	83:73
Iserlohn - Bernau	70:92
Münster - Wolfenbüttel	75:51
Weser-Ems/OTB - Rist Wedel	100:65

1. Baskets Münster	20	14	6	1536:1471	28
2. Lok Bernau	20	13	7	1667:1477	26
3. SC Rist Wedel	20	13	7	1569:1563	26
4. BJ Weser-Ems/OTB	20	12	8	1567:1506	24
5. BSW Sixers	20	11	9	1537:1481	22
6. Baskets Schweini	20	10	10	1579:1556	20
7. Itzehoe Eagles	20	10	10	1560:1542	20
8. Iserlohn Kangaroos	20	10	10	1568:1595	20
9. VfL Bochum	20	10	10	1522:1559	20
10. Dresden Titans	20	9	11	1418:1475	18
11. Herzöge Wolfenbüttel	20	5	15	1374:1547	10
12. Baskets Essen	20	3	17	1423:1548	6

Stuttgart zeigt keine Schwäche

STUTTGART - Allianz Stuttgart zieht in der Frauen-Bundesliga unbeirrt seine Kreise. Die Mannschaft um Ex-DSC-Zuspielerin Madison Bugg feierte mit einem souveränen 3:0 (25:19, 25:9, 25:19) gegen den USC Münster im 16. Spiel den 16. Sieg. Die



Madison Bugg

Volleyball
Stuttgarterin Jana Franziska Poll war mit 17 Punkten die Topscorerin der Partie. Der VC Olympia Berlin hat den ersten Saisonsieg verpasst. Das Schlusslicht verlor das Kelderduell gegen Schwarz-Weiß Erfurt nach einer 2:0 (25:23, 28:26)-Satzführung noch mit 2:3 (23:25, 23:25, 4:15). Das Spitzenspiel steigt am Mittwoch in Schwerin, wenn der SSC als Zweiter im Ost-Klassiker den Tabellen-Dritten Dresdner SC empfängt. Sport1 überträgt die Partie ab 18.30 Uhr live.

1. Volleyball Frauen

Wiesbaden - Vilsbiburg	1:3
Suhl - Aachen	3:0
Potsdam - Erfurt	3:1
Stuttgart - Münster	3:0
Berlin - Erfurt	2:3
Wiesbaden - Straubing	3:0

1. Allianz Stuttgart	16	16	0	48:5	46
2. Schweriner SC	15	14	1	43:11	40
3. Dresdner SC	15	10	5	35:17	32
4. SC Potsdam	16	9	7	35:26	31
5. Ladies in Black Aachen	17	9	8	32:30	27
6. VfB Suhl	16	9	7	30:28	26
7. USC Münster	17	9	8	30:31	25
8. Rote Raben Vilsbiburg	15	8	7	26:22	24
9. VC Wiesbaden	16	7	9	27:34	19
10. Schwarz-Weiß Erfurt	17	3	14	14:5	10
11. NawaRo Straubing	16	3	13	14:42	10
12. VC0 Berlin	18	0	18	8:54	1

Der nächste Spieltag

Schwerin - Dresden	Mi., 18.40
Berlin - Straubing	Sa., 16.00
Aachen - Potsdam	Sa., 18.00
Erfurt - Stuttgart	Sa., 18.00
Vilsbiburg - Schwerin	Sa., 19.00
Münster - Wiesbaden	So., 14.30
Dresden - Suhl	Mi., 18.40



Luka Kamber (r.), hier im Spiel gegen Rist Wedel vor Malo Valerien am Ball, steuerte 16 Punkte zum wichtigen Sieg seiner Dresden Titans in Bochum bei.

BOCHUM/DRESDEN - Die Dresden Titans leben noch! Im Kampf um die Play-off-Ränge gelang den Elberiesern bei den SparkassenStars Bochum ein deutlicher 82:69-Sieg.

Nach schwachem ersten Viertel (15:27) steigerten sich die Gäste. Coach Markus Röwenstrunk stellte auf Zonenverteidigung um und der taktische Kniff machte sich auch dank der schlechten Trefferquote Bochums von außen bezahlt. Die Dresdner dagegen versenkten ihre Dreier (41 %), holten Punkt um Punkt auf - Pausenstand 38:38.

Auch danach blieben Luka Kamber (16 Zähler), Julians Scott (15) & Co. treffsicher, Kapitän Janek Schmidkuntz (13) fand mit seinen präzisen Anspielen immer wieder die offenen Schützen. Vor den finalen 10 Minuten führten die Gäste mit 60:56. Und im Gegensatz zu letzter Woche gab's keinen Einbruch, vielmehr machten die Titans mit einem 13:4-Lauf alles klar. Resümee von



Markus Röwenstrunk

Röwenstrunk: „Wir sind nicht gut ins Spiel gekommen, besonders Bochums Eduard Arques hat uns Probleme bereitet. Aber die Umstellung hat definitiv gewirkt. Wir haben das als Team sehr gut umgesetzt. Wir wissen, dass es Siege braucht, um in Sachen Play-offs noch etwas zu reißen. Jetzt fokussieren wir uns auf Schweini und wollen natürlich einen Heimsieg.“

24:15 Weber & Co. ballern Bietigheim von der Platte

BIETIGHEIM - Guter Start für den SC DHfK Leipzig in die Restrückrunde. Bei der SG BBM Bietigheim gelang ein klarer 24:15-Sieg.

Leipzig durch Lukas Binder und Philipp Weber schnell mit 2:0 (4. vorn, dann 4:4 (12.) - Auszeit DHfK. „Wie das Kaninchen vor der Schlange“, schimpfte Coach André Haber über die Offensive. Weber nahm sich das zu Herzen, Doppelschlag zum 6:4 (16.). Bietigheim nutzte eine Überzahl zu zwei Toren - 9:9 (26.). Patrick Wiesmach und Alen Milosevic sorgten für eine 11:9-Pausenführung der DHfK.

Weber und Wiesmach stellten nach Wiederanpfiff auf plus vier (13:9/34). Leipzig nun präsenter und selbstbewusster, die Abwehr ganz stark, was durchkam, parierter Keeper Milos Putera. Janke sorgte für den ersten Fünf-Tore-Vorsprung (17:12/41.), Niclas Pieczkow-



Foto: PP/Kerstin Dörrtsch

1. Handball Männer

Göppingen - THW Kiel	25:29
Wetzlar - Flensburg-H.	23:30
Hannover-B. - Stuttgart	33:22
Gummersbach - Ludwigshafen	20:20
Lemgo Lippe - Berlin	34:30
RN Löwen - Bergischer HC	26:20
Erlangen - Minden	25:29
Magdeburg - Melsungen	32:24
Bietigheim - Leipzig	15:24

1. SG Flensburg-Handewitt	20	20	0	0	570:459	40
2. THW Kiel	20	18	0	2	593:475	36
3. Rhein-Neckar Löwen	20	16	1	3	568:491	33
4. SC Magdeburg	20	15	0	5	611:517	30
5. Füchse Berlin	20	13	0	7	539:512	26
6. MT Melsungen	20	12	0	8	549:546	24
7. Frisch Auf Göppingen	20	11	0	9	524:527	22
8. Bergischer HC	20	10	1	9	525:518	21
9. TSV Lemgo Lippe	20	8	3	9	520:517	19
10. TSV GWD Minden	20	9	0	11	574:573	18
11. HC Erlangen	20	8	0	12	512:522	16
12. TVB 1898 Stuttgart	20	7	1	12	537:606	15
13. TSV Hannover-Burgdorf	20	7	0	13	555:571	14
14. HSG Weizlar	20	7	0	13	496:519	14
15. SC DHfK Leipzig	20	5	2	13	492:504	12
16. VfL Gummersbach	20	4	1	15	492:587	9
17. SG BBM Bietigheim	20	3	0	17	480:606	6
18. Die Eulen Ludwigshafen	20	1	3	16	474:561	5

Leipzig Rückraum-Kanoner Philipp Weber erzielte beim hoch verdienten DHfK-Erfolg bei der SG BBM Bietigheim 8/1 Treffer und freute sich über die starke Mannschaftsleistung.

Nachrichten

Seidel holt Bronze

SHORTTRACK - Anna Seidel erkämpfte zum zweiten Mal in dieser Saison einen Podestplatz im Weltcup. In Turin belegte die Dresdnerin über 1500 m in 2:25,19 Minuten den dritten Platz. Schneller waren nur 1000-m-Olympiasiegerin Suzanne Schulting aus den Niederlanden (2:24,99) und die Südkoreanerin Kim Ji Yoo (2:25,06). Über 1000 m erreichte Seidel das B-Finale und landete in der Endabrechnung auf Rang neun.

Deutscher Rekord

LEICHTATHLETIK - Deutschlands Lauf-Hoffnung Konstanze Klosterhalfen hat nach dem Umzug in die USA in ihrer Wahlheimat ein Ausrufezeichen gesetzt. Die 21-Jährige verbesserte beim Sieg über die Meile bei den Millrose Games in New York die deutsche Hallen-Bestleistung auf 4:19,98 Minuten und blieb mehr als acht Sekunden unter der bisherigen Bestmarke von Vera Michalke aus dem Jahr 1988.

Chemnitz Jubel

LEICHTATHLETIK - Beim 21. LAC-Meeting sorgten zwei Chemnitzer Lokalmatadoren für Furore. Dreispringer Max Heß gewann mit 16,66 m und knackte damit die Norm für die Hallen-EM. Seine Disziplin-Kollegin Kristin Gierisch, die das Ticket für Glasgow bereits in der Tasche hatte, triumphierte mit der persönlichen Bestleistung von 14,59 m.

Überzeugender Deuber

REITEN - Mit seinem dritten Sieg hat Springreiter Daniel Deuber seine Ausnahmestellung in dieser Weltcup-Saison unterstrichen. Der 37-jährige Hesse entschied in Bordeaux die 13. und letzte Qualifikation der Westeuropa-Liga für sich und gilt als einer der Favoriten für das Finale Anfang April in Göteborg.

TV-Tipps

- ARD 10.45 - 12.15, 14.10 - 16.00 Ski Alpin: WM in Are/SWE, Kombination Männer
Sport1 21.15 - 21.45 Fußball: Bundesliga aktuell
Sky 12.25 - 23.00 Tennis: Turnier in Rotterdam/NED; 20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Hamburg - Dresden
Eurosport 10.45 - 12.30, 14.15 - 15.30 Ski Alpin: WM in Are/SWE, Kombination Männer; 19.45 - 23.55 Snooker: Welsh Open in Cardiff
RTL Nitro 22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Foto: dpa/Markku Ulander



Der Norweger Jorgen Graabak (r.) lieferte sich mit dem Japaner Akito Watabe einen packenden Fight. Beide stürzten ins Ziel, am Ende gewann Graabak.

Spektakuläres Finish Sprinter stark, Springer „ernüchternd“

LAHTI - Doppel-Olympiasieger Jorgen Graabak hat gestern im finnischen Lahti den letzten Weltcup-Wettbewerb der Nordischen

Kombination vor der WM in Seefeld (19.2. bis 3.3.) gewonnen. Im spektakulären Fotofinish

setzte sich der Norweger nach einem Sprung und dem Zehn-Kilometer-Lauf gegen den zeitgleichen Japaner Akito Watabe durch. Dritter wurde der österreichische Triple-Sieger Mario Seidl mit 15,6 Sekunden Rückstand. Eine starke Leistung mit Platz 15 verzeichnete Junioren-Weltmeister Julian Schmid. In Abwesenheit

Ski nordisch

der deutschen WM-Starter, die derzeit auf den Oberstdorfer Schanzen trainieren, vollbrachte der Oberstdorfer damit das beste deutsche Ergebnis. An gleicher Stelle haben die deutschen Langläufer Selbstvertrauen für die Sprint-Wettbewerbe bei der WM getankt. Im klassischen Teamsprint belegte das Herren-Duo Janosch Brugger/Sebastian Eisenlauer Platz sieben, Sandra Ringwald und Laura Gimmler wurden Achte. Bundestrainer Peter Schlicker zeigte sich mit den Leistungen nicht unzufrieden: „Die Burschen haben sich sehr gut verkauft, auch das Damen-Duo.“ Nach dem Jubel über Platz zwei im Team-Springen gab's in Lahti gestern die Ernüchterung im Einzel. Die deutschen Skispringer sind noch zu unkonstant. Karl Geiger kam nach einer enormen Steigerung im zweiten Durchgang als bester DSV-Adler wenigstens noch auf Rang sechs. Nach dem ersten Versuch hatte er noch auf Platz 16 rangiert. Der Sieg ging nach Sprüngen auf 132,5 und 129 Meter an den Polen Kamil Stoch. „Das war doch sehr ernüchternd“, so Bundestrainer Werner Schuster.



Karl Geiger landete im zweiten Durchgang auf 129 Meter und katapultierte sich noch auf Platz sechs vor.



Peter Schlicker

Foto: imago

Petkovic & Co. scheitern an Weißrussland „Alle haben alles versucht“

BRAUNSCHWEIG - Abstiegskampf statt Titelhoffnung: Ohne Angélique Kerber und

Tennis

Julia Görges sind die deutschen Damen im Fed Cup weit entfernt von der Weltspitze.

In der Erstrunden-Partie gegen Weißruss-

land setzte es in Braunschweig drei teilweise heftige Niederlagen. Tatjana Maria, Andrea Petkovic und Laura Siegemund blieben ohne Satzgewinn und waren gegen Aryna Sabalenka und Andrea Sasnowitsch chancenlos. „Alle haben alles versucht“, sagte Teamchef Jens Gerlach. Der 45-Jährige war nicht allzu



Foto: dpa/Julian Stratzschulte

Andrea Petkovic mit Teamchef Jens Gerlach.

Silber-Tina krank

BERLIN - Tina Punzel, Sachsens Sportlerin des Jahres, sprang bei der DM in Berlin zu Silber im eher ungeliebten Turm-Synchron (zusammen mit Christina Wassen/Berlin). Mehr ging bei Tina leider nicht. Die 23-jährige

Wasserspringen

Dresdnerin zur MOPO: „Ich bin erkältet, musste deshalb zwei geplante Starts absagen und kuriere mich jetzt erst einmal richtig aus. Damit ich in Rostock wieder gesund und topfit bin.“ In der dortigen Neptun-Schwimmhalle beginnt am Freitag der hochkarätig besetzte Grand Prix - hoffentlich mit Tina. pi



Tina Punzel

Foto: Heintzschel

Tatjanas gebührender Abschluss

OBERHOF - Mit zwei EM-Titeln fiel die gestrige Ausbeute beim vorletzten Weltcup der Saison in Oberhof perfekt aus. Natalie Geisenberger (Miesbach) gewann die Damen-Konkurrenz, Tobias Wendl/Tobias Arlt (Berchtesgaden/Schönau) die der Doppelsitzer.

Rodel-EM

Die 31-Jährige setzte sich bei ihrem vierten EM-Triumph vor Tatjana Hüfner (Blankenburg) und Dajana Eitberger (Ilmenau) durch. Etwas enttäuschend landete Vize-Weltmeisterin Julia Taubitz (Annaberg) auf Platz fünf. Ihren zweiten Platz in der Weltcup-Gesamtwertung ist der 22-Jährigen aber nicht mehr zu nehmen. „Wenn man ein Triple macht, ist man natürlich immer zufrieden“, strahlte Bundestrainer Norbert Loch nach dem

Damen-Rennen. „Ich freue mich besonders für Tatjana, sie hat es sich redlich verdient und gekämpft. Das ist ein gebührender Abschluss auf ihrer Heimbahn.“ Für die 35-Jährige schloss sich ein Kreis. „Mit einem Vize-Europameister-Titel hat es hier in Oberhof angefangen“, meinte Hüfner. Das war 2004. Jetzt, 15 Jahre später, harderte sie aber mit ihrem vorletzten Rennen. „Ich war aufgeregt, weil ich wusste, dass ich wieder konkurrenzfähig bin. Im Training hatte sich dies schon angedeutet“, so die achtfache Weltmeisterin. „Die beiden Läufe sind mir aber nicht geglückt, sonst hätte ich Natalie mehr Paroli bieten können.“



Julia Taubitz

Foto: Luz Heintzschel



Bundestrainer Norbert Loch herzt Tatjana Hüfner bei ihrer Abschiedsvorstellung in Oberhof.

Foto: dpa/Martin Schmitt

Lindsey holt Bronze, Stenmark gratuliert



Sie riss die Arme hoch, strahlte übers ganze Gesicht. Hat Lindsey Vonn nach der Zieldurchfahrt gespürt, dass dieser Lauf zur Medaille bei ihrem letzten Rennen reicht?

Lindsey Vonn wollte im Ziel ihr großes Vorbild Ingemar Stenmark gar nicht mehr loslassen.

Foto: dpa/Michael Kappeler

Lindsey Vonn wollte gar nicht mehr loslassen. Der glücklich war sie. So großartig war sie. Der große Ingemar Stenmark war gekommen, um ihr letztes Rennen zu sehen, er überreichte ihr nach der umjubelten Zieldurchfahrt einen riesigen Blumenstrauß - und dann umarmte ihn die Amerikanerin so fest wie einen Siegerpokal, der ihr mehr wert war, als die überraschende Bronzemedaille in Are/Schweden, die sie tatsächlich noch gewonnen hatte zum Ende ihrer Laufbahn.

„Das ist der Wahnsinn, ein perfekter Schluss für meine Karriere“, sagte Vonn mit dem Lächeln einer Siegerin. „Ins Ziel zu kommen, dann ist Ingemar da mit den Blumen: Das ist wirklich ein großer Traum“, so die 34-Jährige. Sie hatte Stenmark mit SMS geradezu bombardiert, damit der Schwede an ihrem letzten Tag und nicht erst wie geplant am Montag bei der WM erschien.

„Es ist fantastisch, dass sie sich so verabschieden konnte. Sie hatte eine wunderbare Karriere. Dass sie nach so vielen Verletzungen zurückkommen kann ist imponierend“, sagte der 62-Jährige. Er hatte 86 Weltcup-Siege erkämpft. Vonn wollte diesen Rekord immer knacken und fuhr 82 Erfolge ein.

Das als US-Glamour-Girl nach so vielen Verletzungen überhaupt bei der WM eine Medaille in ihrer Paradedisziplin holte, war eine faustdicke

WM Ski alpin

Überraschung. „Ich bin cool geblieben und Vollgas gefahren wie immer. Jetzt ist Zeit zum Feiern“, meinte Vonn. Was nun komme, konnte sie kurz nach dem Rennen nicht vorher-sagen. „Das ist komisch. Ich weiß nicht, wie es weitergehen soll. Trotzdem werde ich feiern und genießen. Schauen wir mal, wie mein Gefühl in ein paar Tagen ist.“

Im Bohei um Vonn ging beinahe unter, dass Gold und Silber an zwei andere gingen: Ilka Stuehec (Slowenien) verteidigte ihren Titel von St. Moritz. Zwischen Stuehec und Vonn (+0,49 Sekunden) schob sich Corinne Suter aus der Schweiz (+0,23).

Beckert um zwei Tausendstel an Bronze vorbei



Im Ziel freute sich Patrick Beckert (r.) riesig über seine Zeit, wenig später (oben) saß er enttäuscht auf seiner Bank, nachdem der Russe Danila Semerikow die Zeit des Thüringers geknackt hatte.

Patrick Beckert lief ein ganz starkes Rennen, am Ende verpasste der Erfurter eine Medaille um die Winzigkeit von zwei Tausendstel.

Foto: dpa/Peter Kleffel (2), imago

„Ein ganz bitterer Moment!“

INZELL - Mit versteinert Miene blickte Patrick Beckert auf die Anzeigetafel und verbarg schließlich den Kopf in den Händen. Am Ende der längsten Distanz bei den WM in Inzell hatte der Erfurter die Medaille um zwei Tausendstelsekunden verfehlt.

In der knappsten Entscheidung der WM-Geschichte über 10000 m fehlten dem 28-Jährigen umgerechnet 2,7 cm zu Bronze.

„Ein ganz bitterer Moment. Nach einem Wahnsinns-Lauf nichts in der Hand zu halten, ist eine bittere Pille“, meinte der Erfurter tief enttäuscht.

Beckert war persönliche Saison-Bestleistung von 12:57,402 Minuten gelaufen, doch der Russe Danila Semerikow zog im Schlusspaar mit 12:57,400 noch um einen Wimpernschlag vorbei.

„Ein Riesenlauf, ein Riesenergebnis. Ich habe alles gegeben“, sagte Beckert, der 2015 und

2017 Bronze geholt hatte, wenige Minuten später wieder recht gefasst.

Dabei hatte er das Unheil fast kommen sehen, denn schon auf den letzten Runden des Russen

WM

schüttelte er immer wieder den Kopf. „Zwei Tausendstel verliert man nicht oder gewinnt man nicht. Dumm gelaufen. Pech gehabt“, ärgerte er sich.

„Ich hätte es Patrick so gegönnt. Diese Medaille wäre so wichtig für den Verband gewesen“, bedauerte DESG-Präsidentin Stefanie Teeuwen mit Tränen in den Augen.

Weltmeister wurde zum dritten Mal der Niederländer Jorrit Bergsma (12:52,92) vor seinem Landsmann Patrick Roest.

Während Beckert mit seiner Saison-Topzeit am Podium schnupperte, war Nico Ihle mit seiner Jahresbestleistung von 1:08,40 Minuten über 1000 m

als Achter vom Treppchen weit entfernt. „Das ist ärgerlich: Da läufst du die besten Zeiten in diesem Winter, und es reicht doch nicht ganz“, ärgerte sich der Chemnitzer, gab sich aber kämpferisch: „Ich stecke jetzt nicht den Kopf in den Sand und mache weiter.“



Nico Ihle

Foto: imago

Höhepunkte der Woche

Montag, 11. Februar

Fußball: 2. Bundesliga, Hamburg - Dresden, 3. Liga: Lotte - Münster; **Ski alpin:** WM in Are/SWE (bis 17.2.); **Tennis:** Turnier in New York/USA, Buenos Aires/ARG, Rotterdam/NED, Doha/KAT (alle bis 17.2.)

Dienstag, 12. Februar

Fußball: Champions League, Achtelfinale, ManUnited - Paris, Rom - Porto; **3. Liga:** Zwickau - Karlsruhe

Mittwoch, 13. Februar

Fußball: Champions League, Achtelfinale, Amsterdam - Real Madrid, Tottenham - Dortmund; **Formel 1:** Vorstellung des

neuen Mercedes via Internet-Präsentation; **Volleyball:** Bundesliga Frauen, Schwerin - Dresden

Donnerstag, 14. Februar

Fußball: Europa League, Zwischenrunde, u.a. Krasnodar - Leverkusen, Donezk - Frankfurt; **Biathlon:** Weltcup in Salt Lake City/USA (bis 17.2.); **Auto:** Rallye Schweden in Torsby (bis 17.2.); **Golf:** European Tour in Perth/AUS, US-PGA-Tour in Pacific Palisades/USA (jeweils bis 17.2.); **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Göppingen - Leipzig

Freitag, 15. Februar

Fußball: Bundesliga, Augsburg - München; **2. Bundesliga:** Sandhausen -

Darmstadt, Paderborn - Köln; **3. Liga:** Unterhaching - Wehen Wiesbaden; **Skispringen:** Weltcup Männer in Willingen (bis 17.2.); **Bob:** Weltcup in Lake Placid/USA (bis 16.2.); **Skeleton:** Weltcup in Lake Placid/USA; **Wasserspringen:** Grand Prix in Rostock (bis 17.2.); **Formel 1:** Vorstellung des neuen Ferrari in Maranello/ITA; **Eishockey:** DEL, 46. ST.

Sonntag, 16. Februar

Fußball: Bundesliga, Schalke - Freiburg, Hoffenheim - Hannover, Wolfsburg - Mainz, Stuttgart - Leipzig, Hertha - Bremen; **2. Bundesliga:** Ingolstadt - Bochum, Heidenheim - Hamburg, St. Pauli - Aue, Duisburg - Berlin; **3. Liga:** Meppen - Cott-

bus, Großaspach - Uerdingen, Münster - Osnabrück, Halle - Lotte, Karlsruhe - Kaiserslautern, Köln - Braunschweig; **Skilanglauf:** Weltcup in Cogne/ITA (bis 17.2.); **Skispringen:** Weltcup Frauen in Oberstdorf (bis 17.2.); **Leichtathletik:** Hallen-DM in Leipzig (bis 17.2.)

Sonntag, 17. Februar

Fußball: Bundesliga, Frankfurt - Mönchengladbach, Leverkusen - Düsseldorf; **2. Bundesliga:** Kiel - Greuther Fürth, Dresden - Regensburg, Bielefeld - Magdeburg; **3. Liga:** Würzburg - Rostock, Zwickau - Jena; **Basketball:** Frauen, u.a. Keltern - Chemnitz; **Eishockey:** DEL, 47. ST.

120 JAHRE MODELL

AKTIONSMODELLE

SO VIEL FÜR SO WENIG!

Abb. zeigen Sonderausstattung

KARL „Edition“

1.0, 54 kW (73 PS), inkl. Klimaanlage, Radio R300, elektrische Fensterheber vorne, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Sitzhöheninstellung Fahrer, Außenspiegel elektrisch einstellbar, Bordcomputer, Dachspoiler, Berg-Anfahr-Assistent, Notluftrad u.v.m.

HAUSPREIS ab 11.499,- €

MONATLICH ab 1) 81,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.300,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 12.680,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.216,- €

Corsa „Edition“

1.4, 66 kW (90 PS), inkl. beheizbare ThermoTec Windschutzscheibe, Sitz- und Lenkradheizung, Einparkhilfe hinten, elektrische Fensterheber vorne, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Sitzhöheninstellung Fahrer, Klimaanlage, Radio CD 3.0 BT, USB-Schnittstelle, Freisprechanlage via Bluetooth, Lederlenkrad, Lenkradfernbedienung, Berg-Anfahr-Assistent, Geschwindigkeitsregler u.v.m.

HAUSPREIS ab 12.599,- €

MONATLICH ab 1) 72,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.300,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 15.780,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.892,- €

ADAM „120 Jahre“

1.2, 51 kW (70 PS), inkl. Dach-Paket in Schwarz, Sitz- und Lenkradheizung, Radio R4.0 IntelliLink, USB-Schnittstelle, Bordcomputer, Einparkhilfe hinten, Radioempfang DAB+, elektrische Fensterheber vorne, Klimaanlage, Regensensor Frontscheibe, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Geschwindigkeitsregler, Lenkradfernbedienung u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.999,- €

MONATLICH ab 1) 79,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.300,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.280,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.144,- €

BIG DEAL GESCHENKT! 6 Jahre Garantie²⁾ 3 Inspektionen³⁾

1) Effektiver Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zuzügl. 830,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als unbundelter Vertreter tätig ist. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,8 - 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 133 - 117 g/km. Energieeffizienzklasse D.

Autohaus Dresden GmbH

opel.autohaus-dresden.de

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz • Freital

Unternehmenssitz:
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

1) Posendorfer Str. 38-40 01217 Dresden Tel. 03 51 / 40 40 10
2) Wildruffer Str. 54a 01705 Freital Tel. 03 51 / 65 85 07-0
3) Zur Wetterwarte 40 01109 Dresden Telefon 03 51 / 8 85 52-0
4) Kötzschenbroder Str. 141 01139 Dresden Telefon 03 51 / 8 39 30-0

Kontakte

*****EXTREM LEBENSCHAFTLICH***
Jessy (22)**
1,67m - KG 34 - 75D
Superhübsche Traumfigur,
Knackpo, Wespentaille u. riesige
stehende OW, extrem leidet-
schaftlich, empfängt nackt, OV/
AV Spezial, sehr eng u. nass.
Empfang Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
01522 - 57 93 785
Liebe24.de

*****NEU***NEU***NEU***
Bella (29)**
„geschieden“, nympho-
man, sehr offen, extrem
viel möglich, von
ZK...NS, voller Hingabe
und Lust
Empfang Haus/Hotel/Lkw
täglich bis 3:00 Uhr
0162 - 713 11 44
Liebe24.de

Küss mich! Streichel mich!
Lisa (43)
mach alles, was
Sünde ist! Große OW,
Französisch-Liebhaber
erwünscht!
Empfang Haus/Hotel
tägl. von 10 bis 22 Uhr
0174 - 3767993
Liebe24.de/Lisa43

**SEXGÖTTIN
Tanja (48)**
1,62m - KG 36 - 75 B
Keine leeren Verspre-
chungen! Dt. niveauvoller
Service, schik., grand.
Franz. küssen, gern auch
Senioren!
Empfang
tägl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

**!!! TOPSERVICE !!!
Nadja (28)**
1,69m - 56kg - 80 D
deutsches Girl, extrem geil,
mag vieles, GV/OV, echte
Neigung tiefes AV, ZK, GB,
EL, 69, NS, A/P, komme
heftig
Empfang Haus/Hotel
nach Vereinbarung
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

Zum kleinen Preis
Christin (47)
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann
Mann sich wohlfühlen!
Französisch-Genießerin,
Großenhainer Str. 153 bei Muth
Lkw - Empfang
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
0152 - 033 26 144
Liebe24.de

«Irena Alexandra»
bildhübsch (Hinter-
zierlich 24 J., eingang)
Alina+Jana+Sara+Veronika
in SENFTENBERG bei Molly
Teany
Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftenberg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 0 35 73-79 77 54

1. Mal in DRESDEN! Nicht verpassen!
Nur für 1 Woche!
Aus der Karibik
ISABELLA
0151-24476780 - latinladies.de

**BLONDER ENGEL
Natascha (32)**
feste OW 80 D
blond, süß, eng,
küssen, tiefes franz. &
mehr... Gern Senioren!
Empfang Haus/Hotel
Mo.-Fr. ab 09.00 Uhr
01522 - 300 38 99
Liebe24.de/Natascha32

24 Stunden Mo.-So.
Lisa (18)
privat + diskret
- mit Freundin
Empfang Haus/Hotel
tägl. bis 3:00 Uhr
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

*****Süße Sex-Maus***
Linda (25)**
1,75m - KG 34 - 75 B
GV, franz., 69, KB, AV,
Massagen
Empfang Haus/Hotel
tägl. bis 24 Uhr
0174 - 723 68 54
Liebe24.de/Linda25

*****Wollüstige Hexe***
Monique (40)**
1,72m - KG 40 - 85 D
Mein knackiger Po wird dir
gefallen. Mir ist es wichtig,
dass du zufrieden bist!
Auch Stunden Zimmervor-
mittlung, Kollegin gesucht!
Empfang Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
01521 - 01 73 674
Liebe24.de

**TRIFF DICH HEUTE MIT
Tina (19)**
Sexprinzessin, ganz neu,
dafür aber schon ganz
schön verrückt. Fast nichts
ist unmöglich mit mir.
Empfang Haus/Hotel
tägl. 24 Stunden
0152 - 549 23 862
Liebe24.de

**TRIFF DICH HEUTE MIT
Tina (29)**
1,72m - KG 36 - 80C
GV, franz., 69, KB,
spanisch, Dreier. Ich
denke ständig nur an
das Eine!
Empfang Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
0162 - 885 95 94
Liebe24.de

Reif und sexy!
Jessy (49)
1,68m - KG 38 - 80C
Top Service der Extraklas-
se, küssen, Franz., GV,
NS, 69, Prostatamassage
u.v.m. Gern auch Senioren!
Empfang
tägl. 13-20 Uhr
0172 - 572 84 38
Liebe24.de/Jessy49

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar
nicht ihre Telefonnummer?

Saunawelt Römer
EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool,
Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbstraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

**«Scharfe Nymphomanin»
Karola (35)**
KG 38 - OW 90 D
GV, franz., 69, KB,
spanisch, AV
Empfang Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
0162 - 868 37 57
Liebe24.de

**!!! Deutsch !!! Lisa (43), heiß unterm
Röckchen, Französisch-Liebhaber
erwünscht. Micktner Str. 24 bei Koch.
Auch H+H+LKW. ☎ 0174-3767993**
Wollüstige Hexe Monique (40). Mein
knackiger Po wird dir gefallen. Mir ist
es wichtig, das Du zufrieden bist!
☎ 01521-0173674

**Sexgöttin Tanja (45), 1,62, KG 36, 75 B,
k. leeren Versprechungen! Niveauu.
Service, schik., grand. Franz. küssen,
gern a. Sen., H+H ☎ 0174-8851913**
**Reif und sexy! Jessy (49), KG 38, OW
80 C, Top Service, küssen, Franz.,
GV, NS, 69 uvm ☎ 0172-5728438.**
Gern auch Senioren!

**TOP SERVICE! - Deutsche Nadja (28),
extrem geil, mag wirklich alles, GV/
OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB,
EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738**
**Tina, 19 J., Sexprinzessin, ganz neu, da-
für aber schon ganz schön verrückt.
Tägl. 24 Stunden, Empfang, Haus,
Hotel. ☎ 0152-54923862**

**Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst!
Verschmüste Anne (44), schlank,
verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch
und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228**
***** Blonder ENGEL *** Natascha (32)
süß, feste OW 80 D, Küssen,
tiefes Franz. & mehr. Mo-Fr ab 9 Uhr
☎ 01522-3003899 www.markt.de**

*** Dunkelhaarige freche Hexe, Marlen*
44, liebt AV, FF, SQ, auch als Paar!
OW 95D, diskret in Leuben ab 9.00
Uhr, auch Intimrasur ☎ 0173-6648625**
**NEU NEU - Bella (29) „geschieden“
nymphoman, sehr offen, extrem viel
möglich von ZK...NS, ☎ 0162-
7131144, bis 3 Uhr, a. H+H+LKW**
**Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich
franz. u. geilen Sex, zum Superpreis,
auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr,
0173/8786248, Freundin gesucht.**

RIESA - Rommy
schlanke Blonde - Massage & mehr.
Mo.-So. 9 - 23 Uhr: ☎ 03525/728889
**Scharfe Nymphomanin Karola 35, KG
38, OW 90 D, GV, französisch, 69,
KB, spanisch, AV. ☎ 0162-8683757**

Zierl. Hausfrau (KG 36)

Franz.-Liebhaberin möchte es diskret.
v. A-Z (kein 0815). ☎ 0160-2150257
www.69-real.de (gern Senioren)
**Pirna, Michelle, 32, brünett, Oberweite
C, schlank, verwöhnt mit Herz, Ver-
stand und Genuss, Senioren willkommen,
Mo bis So ☎ 0176-78896219**

**Tina, 29, 172 cm, KG 36, OW 80 C, GV,
französisch, 69, KB, spanisch, Dreier.
Ich denke ständig nur an das Eine!
☎ 0162-8859594**

**Jessy (22), KG 34, OW 75 D, Traumfigur,
Knackpo, Wespentaille u. riesige ste-
hende OW, empfängt Nackt, OV / AV
Spezial, ☎ 01522-5793785**

**Flotte Oma Ina 53, bld., schik., gr. OW,
Liebhaberin leidenschaftl. Erotik freut
sich auf Dich. ☎ 0152-26091119,
Montag u. Donnerstag, 10 bis 18 Uhr!**

**Süße Sex-Maus, Linda 25, 175 cm, KG
34, OW 75 B, GV, franz., 69, KB, AV,
Massagen. Empfang + Haus + Hotel,
tägl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-7236854**

**Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin,
Haus + Hotel, Mo-So, 24 Stunden.
☎ 0152-38456930**

**Attraktive Sie, Mitte 50, für vieles auf-
geschlossen. H+H. ☎ 01577-3994879**

Erotikmassagen

******* ROYAL *******
www.royal-dresden.de! ☎ 8895858 -
01525-9790326, Massagen für Körper
& Seele.

Winterblues? Wir sind das Gegenmittel!
Einfühlsame Aroma-Massagen u.v.m.
Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren.
☎ 0172-8665042

**Sinnl. Massagen von Denise! Vollb. (90
G) Superweib verwöhnt Dich nach
Deinen Wünschen. ☎ 0173-7823399,
www.denise-dreamstrip.de**

**Auf feuerfestem
Papier gedruckt.**
Man weiß ja nie bei
diesen Angeboten!

Telefonerotik
Private Hausfrau (34) ☎ 0174-549 53 05

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Sachsens neues Erotikportal!

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

ABENTEUER UNTER WASSER
3D-Puzzle
Mit 69 Puzzle-Teilen und
über 50 Illustrationen
je 16,99 €!

Große Entdeckungen für kleine Forscher

Wissensbücher
Hardcover | 25 x 1,7 x 25,6 cm
127 Seiten
je 14,99 €

Mein großes Buch der Tiere
Mein großes Buch der Fragen
Mein großes Buch über das Weltall

edition Sächsische Zeitung
☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Shops und beim Döbelner Anzeiger

DDV GRAFIK
LAYOUT PRINT WEB PICTURES KORREKTORAT

MORGENPOST
am Sonntag MOPO-EXTRA
Freizeitgutschein 2 für 1

BÜRGER LARS DIETRICH IN
MACHOS AUF EIS
Eine Karaokekomödie
von Christian Kühn

COMÖDIE Dresden
GILT FÜR DIE VORSTELLUNGEN
DO 21.02. | 20.00 UHR
SO 24.02. | 15.00 UHR

Der Gutschein erscheint am 17.02.19! Bis zu 28 € Ersparnis!

Kaufgesuche

Edelmetallankauf
Gold- und Silberschmuck, Münzen,
Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria,
Markenporzellan, Nachlassverwer-
tung, Hausbesuch möglich - Baran-
kauf! Antik & Kunst, Großenhainer
Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt),
Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Gold Ankauf bis 38 €/g!
Silber bis 500 €/kg sowie Münzen,
Medaillen, Barren, Platin, Palladium,
Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden
und Ehrenzeichen, Armband- und Ta-
schenfuhren zu kaufen gesucht. Ihre
freundliche Ankaufstelle Münzhand-
lung Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfen-
nigpfeiffer) 01067 Dresden, ☎ 0351-
8212423, kostenlose Bewertung, zah-
le sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa.
10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Vermischtes

**Russische Schüler, 15/16 J., gut deutsch
sprechend, suchen händeringend
gastfreundliche Familien. Schulbe-
such vom 28.4. - 30.6.18. Dr. Franziska
Fischer ☎ 035475-809998, www.
gastschueler-in-deutschland.de Es
gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!**

Aus dem Takt
Herzrhythmus-
störungen

Wann harmlos? Wann gefähr-
lich? Rhythmuspezialisten in-
formieren über den heutigen
Stand der Medizin auf diesem
Gebiet.

Den Ratgeber (144 S.) erhalten
Sie gegen Einsendung von 3,-
EUR in Briefmarken.

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt/M.

www.herzstiftung.de

ORIGINAL sächsisch

Après-Ski off sagg's'sch

Zwei Schnapsglas-Set je 9,95 €
10,5 cm hoch, Inhalt: 65 cl
je 2,95 € Versandkosten ab 25 € Versandbestellen

JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

www.augenlichtretter.de **cbm**

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

KOFFER-SET 99,- €

Größe L 49,- €
Größe M 39,- €
Größe S 29,- €

**3-tlg. Reisekoffer-Set € (D) 115,00
mit SZ-Card € (D) 99,00**
bestehend aus drei Koffern - Gr. S + M + L (auch einzeln erhältlich), ABS-Kunststoff, PC beschichtet,
Alu Teleskopgriff, gummierte Zwillingssrollen, mit abteilbarem Innenraum, Sicherheitszählschloss

SACHSEN IM GEPÄCK
Die beliebten Foto-Reisekoffer
erstmalig mit Sachsen-Motiv

Der Hartschalenkoffer verfügt über ein niedriges Eigengewicht und
ist dank seiner hohen Strapazierfähigkeit der ideale Reisebegleiter.
Warten Sie nicht länger und holen Sie sich das Koffer-Set mit einer
der schönsten Ansichten Sachsens für Ihren nächsten Urlaub oder als
Geschenk für Ihre Lieben!

**Das Koffer-Set ist in allen SZ-Treffpunkten,
unter Telefon 0351 48641827 oder www.editionSZ.de erhältlich.**

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

KINO

Cinimax
Hübelerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 15, 17.30; 3D 14, 16.30, 19.45 Uhr
 The Lego Movie 2 14; 3D 17.15 Uhr
 A Star is born 16.45 Uhr
 Bohemian Rhapsody 19.30 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 15.30 Uhr
 Creed 2: Rockys Legacy 20.15 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 14.15, 17.30, 20 Uhr
 Glass 20.15 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 14.30 Uhr
 Manhattan Queen 17.45 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 14.45 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 17 Uhr
 Plötzlich Familie 19.45 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14.30, 16.45 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14.30, 17.15; 3D 15, 17.45, 20 Uhr
 Holmes & Watson 20.30 Uhr
 The Lego Movie 2 14.30; 3D 17.30 Uhr
 The Prodigy 20.15 Uhr
 Belleville Cop 17.30 Uhr
 Creed 2: Rockys Legacy 20 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 15 Uhr
 Glass 20.15 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 15.30 Uhr
 Manhattan Queen 18 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 15.15, 17.45 Uhr
 Plötzlich Familie 15, 17.45 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14.45, 17, 19.45 Uhr
 Sneak Preview (OV) 21 Uhr
 The Possession of Hannah Grace 20.30 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14.30; 3D 15, 17.15, 20.25; OV 17.15 Uhr
 The Lego Movie 2 14.40, 17.20 Uhr
 Bohemian Rhapsody 19.35 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 14.55 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 20 Uhr
 Glass 20 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 14.35, 17.10 Uhr
 Plötzlich Familie 17.15, 20.05 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14.30, 17.40 Uhr
 Sneak Preview (OV) 20.15 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89, ☎ 8 41 41 41
 Drachenzähne leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14.15, 17.30; 3D 14.45, 17, 20 Uhr
 The Lego Movie 2 14.30; 3D 17.15 Uhr
 The Prodigy 20.15 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 17.15 Uhr
 Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel! 14.30 Uhr
 Die unglaublichen Abenteuer von Bella 14.45 Uhr
 Creed 2: Rockys Legacy 20 Uhr



Jessicas Welt

Im Mittelpunkt des Dramas „Glück ist was für Weicheier“ steht die Newcomerin Ella Frey als 12-jährige Jessica (F., I.). Das Mädchen, das wegen seines jugendhaften Aussehens stets geärgert wird, versucht mit allen Mitteln seiner lungenkranken Schwester Sabrina zu helfen. Noch dazu muss ihr Vater (Martin Wuttke) den Tod seiner Frau und Mutter seiner Töchter verarbeiten. Da findet selbst der Psychiater Dr. Teuter (gespielt von Christian Friedel) kaum Zugang zu Jessica. Ein leiser Film, der trotz der Tragik kein Trauergesang ist, sondern ein Hoch auf das Leben (siehe „Kino“).

Foto: Concorde Filmverleih GmbH

DoctorWho: Resolution (OV)
 20 Uhr
 Glass 19.45 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 14.45, 17.30 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 16.30 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 14.30, 17.15 Uhr
 Plötzlich Familie 14.15, 17.15, 20.15 Uhr
 Ralph reichts 2: Chaos im Netz 14, 16.45, 19.45 Uhr
 Sneak Preview 20.19 Uhr
 The Possession of Hannah Grace 19.30 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Green Book - Eine besondere Freundschaft 13.15, 16, 20 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 13.30, 15.30 Uhr
 Glück ist was für Weicheier 14, 21 Uhr
 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 14, 16 Uhr
 Inklusives Kino von Eike Besuden 16 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 16 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 17.30 Uhr
 Womit haben wir das verdient? 18 Uhr
 Yuli 18.15 Uhr
 Dokumentation Anderswo. Allein in Afrika 18.45 Uhr
 The Mule 20, 22.30 Uhr
 Capernaum - Stadt der Hoffnung 20 Uhr
 The Favourite - Intrigen und Irrsinn 20.30 Uhr
 The House That Jack Built 22.30 Uhr
 Climax 22.45 Uhr
 The Prodigy 23 Uhr
 Heavy Trip 23 Uhr

Programm kino im Club Passage
Weißeritzstr. 5, ☎ 4 11 26 65
 Der Junge muss an die frische Luft 20 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 20.30 Uhr
 The House That Jack Built 22.30 Uhr
 Climax 22.45 Uhr
 The Prodigy 23 Uhr
 Heavy Trip 23 Uhr

Programm kino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
 Frühes Versprechen 20.30 Uhr
 Beautiful Boy 17.50 Uhr

Capernaum - Stadt der Hoffnung 20.30 Uhr
Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 15 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 14.10, 19.45 Uhr
Die Frau des Nobelpreisträgers 16.15 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 14.20, 17, 20 Uhr
Hilfe, ich hab meine Eltern geschimpft 9.30 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland 15.15, 17 Uhr
Mia und der weiße Löwe 14.10, 16.15 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn 18.20; (engl. O.m.dt.U.) 20.50 Uhr
Womit haben wir das verdient? 18.20 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64, ☎ 3 10 73 73
 Have a nice Day 16 Uhr
 Rafiki 20.15 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 65 24 70
 Green Book - Eine besondere Freundschaft (O.m.dt.U.) 19.15 Uhr
 The Favourite - Intrigen und Irrsinn (O.m.dt.U.) 21.45 Uhr
 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 17 Uhr

Programm kino im Club Passage
Weißeritzstr. 5, ☎ 4 11 26 65
 Der Junge muss an die frische Luft 20 Uhr

Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55
 Montagscafé: In den letzten Tagen der Stadt 15 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
 Glück ist was für Weicheier 19.15, 21.30 Uhr
 25 km/h 21.15 Uhr

Der Junge muss an die frische Luft 17.15 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 17.45, 20.15 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn (OV) 19 Uhr
Yuli 17 Uhr

Blue Note
Görlitzer Str. 2b, ☎ 8 01 42 75
 Charles Vader - Backporchmusic, 21 Uhr

Scheune
Alaunstr. 36-40, ☎ 32 35 56 40
 Jazzfanatics - The Real Monday Night Long Island Ice Tea
 Jazzfanatics Orchestra, 21 Uhr

Bühne
Schauspielhaus
Ostra-Allee 3, ☎ 4 91 35 55
 Das Blaue Wunder - Volker Löschs neue Inszenierung (Restkarten erfragen), 19.30 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister im Zwinger, ☎ 4 91 35 55
 Alte Meister - nach dem Roman von Thomas Bernhard (Restkarten erfragen), 20 Uhr

Comödie
Freiberger Str. 39, ☎ 86 64 10
 Heute Hü und morgen Hott - mit Ellen Schaller und Torsten Pahl, 19.30 Uhr

Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
 Die Olsenbande dreht durch - Collage aus allen Olsenbanden-Filmen, 19.30 Uhr

Yenidze, 1001 Märchenbühne
Weißeritzstr. 3, ☎ 4 95 10 01
 Im Paradiesgarten - Liebesgeschichte des persischen Dichters Nizami, 19 Uhr

Blue Note
Görlitzer Str. 2b, ☎ 8 01 42 75
 Charles Vader - Backporchmusic, 21 Uhr

Scheune
Alaunstr. 36-40, ☎ 32 35 56 40
 Jazzfanatics - The Real Monday Night Long Island Ice Tea
 Jazzfanatics Orchestra, 21 Uhr

SEMPEROPER
Theaterplatz 2, ☎ 3 20 73 60
 Führung durch die Semperoper - Rundgang durch die Foyers und Ränge bis zum Zuschauerraum, 10 Uhr

Frauenkirche
Neumarkt, ☎ 65 60 67 01
 Wort & Orgelklang - Musikgenuss mit anschließender zentraler Kirchenführung, 12 + 18 Uhr

Gedenkstätte „Bautzner Straße Dresden“
Bautzner Str. 112a, ☎ 6 46 54 54
 Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte - Rundgang durch das sowjetische Kellergängnis und die original erhaltene Stasi-Untersuchungshaftanstalt, 14 Uhr

Synagoge
Hasenberg 1, ☎ 8 02 04 89
 Führung durch die Synagoge - Treff im Innenhof, Kopfbedeckung für männliche Besucher erforderlich, 16 Uhr

Dreikönigskirche - Haus der Kirche
Hauptstr. 23, ☎ 8 12 41 02
 Mein Bartoszewski - Buchvorstellung und Gespräch im Rahmen der Ausstellung. Moderation: Wolfgang Howald, Präsident der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen e.V., 18 Uhr

KONZERT
HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56, ☎ 26 46 20
 Feature Ring - die Dresdner Jazzer vom Ring-Trio empfangen als Gast Charlotte Greve (Altsaxofon), 20 Uhr



Premieren von „Biedermann und die Brandstifter“ und „Kabale und Liebe“

Wenn Schiller von #MeToo erzählt

Beides sind Klassiker im deutschen Theaterkanon: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller und „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch. Die Texte sind Schullektüre, hundertfach gedeutet und immer noch aktuell, ob nun 50 oder 230 Jahre alt. Neuinszenierungen beider Stücke hatten am Wochenende Premiere am Staatsschauspiel „Biedermann“ am Freitag im kleinen Haus, „Kabale“ am Sonnabend im Schauspielhaus.

„Kabale und Liebe“: Ränpespiele im futuristischen Design.

Maskiert tolen Ferdinand (Moritz Kienemann) und Luise (Luise Aschenbrenner) schon im Foyer zwischen den Besuchern herum und wenn diese dann im Theatersaal ihren Platz einnehmen, plaudern Miller (Ahmad Mesgarha) und Wurm (Lukas Rüppel) bereits auf einem Sofa auf der Bühne. Schillers „Kabale und Liebe“ braucht keinen Anfang, kein Ende - es scheint immer zu spielen. So allgemeingültig ist dieses Stück über Machtspiele alter Männer und das Diktat der Väter. Junge Liebe kann noch so leidenschaftlich lodern - gegen Willkür und Ständeszwänge kommt sie nicht an, ist zum Scheitern verurteilt. So hat Schillers bürgerliches Trauerspiel - d a s bürgerliche Trauerspiel schlechthin - zu jeder Zeit seine Berechtigung. Unter der Regie des Georgiers Data Tavadze, 2016 Gewinner des Festivals für junge Regie „Fast Forward“, steht der Politthriller um eine tödlich endende Lovestory im Zeichen von #MeToo. Das Programmheft führt konkret den Skandal um den Hollywoodproduzenten Harvey Weinstein ins Feld, dessen sexuelle Ausbeutung ihm abhängiger junger Frauen. So kann man sie ins Heute übersetzen, die intrigante Welt des Präsidenten von Walter (Hans-Werner Leupelt), der als Bonsai züchtender Hipster in weißer Strickjacke daherkommt, und doch eiskalt Menschen wie Schachfiguren verschiebt. Es ist ein System, in dem Männer über Frauen verhandeln. Daran kann man wie Luise zugrunde gehen, sich arrangieren wie Lady Milford, die Betty Freudenberg mal als laszive Marilyn, mal als desillusionierte Marlene gibt, oder erdulden, wie Miller. Dem Funktionieren dieses Systems sieht Tavadzses Inszenierung leidenschaftslos zu, untermalt von den klagenden Klängen der Cellistin Ekaterina Gorynina. Manko: In der dynamischen Architektur einer Wohnung im Sixties-Schick vor roter Waldlandschaft (grandioses Bühnenbild: Thilo Reuther) agieren die Akteure bei aller Kraft bisweilen zu statisch. Dennoch ein starker Schiller fürs Hier und Jetzt. hn

Chancenlos: Moritz Kienemann und Luise Aschenbrenner als Ferdinand und Luise.

Groteskes Spiel um unbequeme Wahrheiten

Rote Wäschestücke flattern auf der Leine. Das Wort Benzin steht auf einer Mauer. Drohung oder Warnung? Ein Streichholz genügt und das ganze Haus steht in Flammen. Doch es gibt nur Indizien, Andeutungen, keine Beweise im Stück „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch. Frisch selbst bezeichnete seinen Ende der 50er Jahre entstandenen Text als „Lehrstück ohne Lehre“. Es geht um den Umgang mit elementaren Ängsten, die alle kennen - zu versagen, das Falsche zu tun, sich lächerlich zu machen. Genau das passiert: eingebildete und reale Gefahren sind grandios und beängstigend zugleich in der Schweben zwischen Spaß und bitteren Ernst in der andertalbstündigen, spannenden Inszenierung von Nicola Bremer. „Die beste Tarnung ist immer noch die nackte Wahrheit. Die glaubt niemand!“, heißt es an einer Stelle. Als Tarnungen nennt Frisch Humor und Sentimentalität. Ebenso komisch-grotesk, offen und vieldeutig kam die Aufführung auf die Bühne. Dort hat Josef Biedermann (tragikomisch: Philipp Grimm), besorgt um seine Sicherheit, eine Schutzmauer um sich gezogen, die immer näher ans Publikum heranrückt. Er ist einer, der es allen recht machen will und am Ende alles verliert. Alle Warnzeichen lässt er abfallen, wimmelt ungebeten Besuch ab und delegiert Aufgaben weiter ans emotionslose Dienstmädchen Anna, ein sprechen-

Foto: Sebastian Hoppe

Stimmzettelbehälter	kuban. Lyriker †1989	Stadt in Iowa (USA)	Pöbel	Verführerinnen (Odyssee)	bosn. Stadt an der Neretva	Abk.: Pferdeleistungschau	Wahrzeichen Athens (Antike)	Schiffsrute	französisch: Name	Gartengemüse	engl.: Himmel	ein Lino-leum	franz.: sehr
Trompetervogel				Ruderlager				gütig			11		
Heiterkeit				kath. Theologe †1847		kleine Tasche im Jäger-rucksack		Steckenpferd			Ort des Postpferde-tauschs	Initialen Tapperts	
Briefanrede				Soldat in der Ausbildung		Not-signal			5	Hafenstadt in Spanien	waage-rechte Segel-stange		
			Geliebte des Zeus	Art-unterteilung				Schierlings-tanne	schon				
Ader-schlag			antikes Zupf-instrument			italien. Schau-spielerin †1924	Mietauto mit Fahrer		englisch: alt		franz. Mathe-matiker †1665	negati-ves elek-trisches Teilchen	
seitlich von			brüske Absage	Sing-vogel					eine Tonart	Initialen Astairst			
			ein Mineral	Film-regis-seur (Alfonso)		tschech. Refor-mator (Jan)				Initialen Gandhis	Schwer-metall	4	
niederl.: eins	kuwai-tische Währung	Schiffs-küche					ent-spre-chend		2			Kap auf Rügen	
latein.: Göttin			nicht selten	Aus-fuhr-verbot				alt-ägypt. König		latein.: ich liebe			
					griech. Insel								
Bürger-wehr	kleine Kneipe (franz.)	Initialen Heming-ways										dt. Schau-spieler	
Hoch-schul-reife													
Sand-stein	Ort eines Gesche-hens	Strudel-wirkung											
aufge-schich-teter Haufen													
Lärm um nichts													
Vernunft in der chin. Philosophie	Stadt südlich von Bremen												
Stahl-schrank													
weiblich	genieß-bare Kastanie	Strom in Italien											
Abdich-tungs-material	Ost-afrikaner	tödlich (lat.)											
Kfz-Z. Rosenheim	Regen-wurm												
Wein-bauer	heftiger Regen-schauer	Schau-spieler											
Staat in Süd-amerika	kulti-viert												
Teil des Fußes	Ton-künstle-rin												

OLDTIMER TEILEMARKT

10.000 qm Halle + Freigelände



Diesen Samstag 16.02. SACHSENARENA RIESA

09:00 - 17:00 Uhr · oldtimer-teilemaerkte.de
Teilehändler willkommen! Aufbau ab 7:00 Uhr

Auflösung des letzten Rätsels



MODR-22-31-1088/87 ITALIENERIN

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Sie entwickeln eine echte Vorfreude auf die kommende Zeit. Sie sind übermütig und sogar ein wenig nervös. Alles wirkt geheimnisvoll.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Eine Zeit unbeschwerter Freude und Erholung bricht für Sie an, denn Sie können sich von lästigen Pflichten und unnützen Dingen freimachen.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Für Sie ergibt sich jetzt in der Liebe eine überraschende Entwicklung, auf die Sie nur allzu gerne eingehen. Freuen Sie sich darauf!
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Energetische Naturen reagieren unliebiglich, dickköpfig und ungerrecht. Je nach Ihren Grundzügen sollten Sie sich jetzt mehr zurückhalten.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Ohne groß nachzudenken, tun Sie instinktiv genau das Richtige. Mit dieser Gabe können Sie vielen Unannehmlichkeiten aus dem Weg gehen.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Es kann sein, dass Kollegen Ihnen mit Absicht schwierige Aufgaben stellen, um Ihnen Steine in den Weg zu legen. Keine Sorge, Sie meistern alles.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Ihre Abhängigkeit von den Sympathien Ihrer Mitmenschen sollte Sie jetzt nicht dazu verleiten, einen Ihrer Grundsätze aufzugeben.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Seien Sie nicht nur selbstlos, sondern demonstrieren Sie auch mal richtige Stärke, auch wenn es schwerfällt. Als Belohnung winkt der Erfolg.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Sie haben ein super Talent, knifflige Aufgaben zur Zufriedenheit anderer zu lösen. Mit Ihrer Power-Ausstrahlung beeindruckten Sie mal wieder.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Halten Sie sich vor Augen, dass das, was zu Hause gerade geschieht, nur an Dramatik gewinnt, wenn Sie sich zu sehr angegriffen fühlen!
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Wenn Sie so im Job weitermachen, übertreffen Sie alle Erwartungen. Mit Vernunft legen Sie eine wichtige Basis für Ihre Weiterentwicklung.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Eine himmlische Ruhe erwartet Sie. Die meisten Aufgaben sind erfüllt und Sie können es endlich etwas langsamer angehen.

WETTER HEUTE

Leipzig



7°

Dresden



5°

Chemnitz



5°

Görlitz



4°

Fichtelberg



-3°

WIND  Windstärke 5 aus West

MONDPHASEN

12.02. 19.02. 26.02. 06.03.

WEITERE AUSSICHTEN

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
 3°	 6°	 7°

Sonnenaufgang: 07:26 Uhr
Sonnennuntergang: 17:13 Uhr

BIO-WETTER

Zurzeit treten vielfach wetterbedingte Beschwerden auf. So sollten besonders Personen mit Neigung zu hohen Blutdruckwerten vorsichtig sein. Auch rheumatische Erkrankungen und Arthrose machen sich durch eine Verschlimmerung der Schmerzen in den Gliedern und Gelenken bemerkbar.

DRESDEN

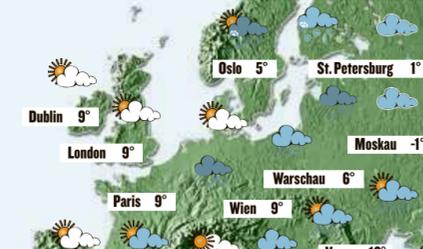
Zeitweise ziehen dichte Wolkenfelder über uns hinweg. Sie bringen örtlich Schnee-, Regen- oder Graupelschauer mit. Aber auch die Sonne kommt ab und zu durch. Die Temperaturen steigen auf 3 bis 5 Grad. Der Wind weht frisch aus West bis Nordwest. Örtlich gibt es Sturmböen bis 70 km/h. Nachts sinken die Temperaturen auf 2 bis 0 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



Hamburg 7°, Rostock 5°, Berlin 6°, Köln 7°, Hannover 7°, München 4°, Stuttgart 7°

URLAUBS-WETTER



Dublin 9°, London 9°, Oslo 5°, St. Petersburg 1°, Moskau -1°, Paris 9°, Wien 9°, Varna 12°, Madrid 16°, Rom 14°, Athen 18°, Antalya 17°, Las Palmas 24°, Tunis 18°, Agadir 28°, Nairobi 25°, New York 4°, Barcelona 16°, Schauer, Nizza 16°, Schauer, Budapest 8°, Regen, Prag 6°, wolkig, Rhodos 17°, Schauer, Dom. Republik 31°, Schauer, Izmir 15°, wolkig, Rimini 12°, wolkig, Jamaika 31°, heiter, Rio 37°, wolkig, S. Francisco 11°, wolkig, Kairo 18°, wolkig, Miami 28°, Schauer, Zürich 6°, Schn.sch.

WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	11-13°
Deutsche Nordseeküste	4-6°
Deutsche Ostseeküste	3-6°
Algarve-Küste	17-19°
Westliches Mittelmeer	13-16°
Östliches Mittelmeer	12-18°
Kanarische Inseln	19-20°

Sudoku täglich in der MOPO

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

► Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

► Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

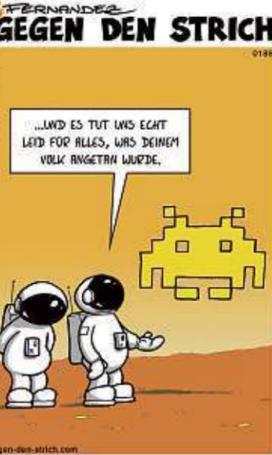
7 3 2 6 4 5 9 8 1	8 7 1 9 5 6 2 4 3
4 8 1 3 2 9 7 5 6	5 9 4 1 3 2 8 7 6
9 6 5 7 8 1 2 3 4	6 2 3 7 8 4 5 1 9
8 1 6 9 5 4 3 2 7	2 3 5 4 7 8 6 9 1
3 7 4 2 6 8 1 9 5	7 6 9 5 2 1 4 3 8
2 5 9 1 3 7 6 4 8	4 1 8 3 6 9 7 5 2
6 9 8 5 7 2 4 1 3	9 8 7 2 4 3 1 6 5
1 4 3 8 9 6 5 7 2	1 5 6 8 9 7 3 2 4
5 2 7 4 1 3 8 6 9	3 4 2 6 1 5 9 8 7

NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** BAG Dr. med. Sabine Pohle, Dipl. Stom. Beate Gellner, Leipziger Straße 144, 01127 Dresden, Tel.: 8 49 52 41.
- Apotheken-Notdienst:** Apotheke Plauen (Chemnitzer Straße 117), Sophien-Apotheke (Lockwitzer Straße 9), Neue Apotheke Loschwitz (Pillnitzer Landstraße 34a), Apotheke am Wilden Mann (Großenhainer Straße 186), Apotheke am St.-Joseph-Stift (Georg-Nerlich-Straße 2).
- Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden-Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Dr. Thomas Raabe, Meißner Straße 96, 01445 Radebeul, Tel.: 0174/7 29 02 73.

WITZ DES TAGES

Die Lehrerin: „Wenn ich sage: ‚Ich bin schön gewesen‘, dann ist das die Vergangenheitsform. Wenn ich sage: ‚Ich bin schön‘, was ist das?“, „Eine glatte Lüge!“, platzt Fritz heraus.



GEGEN DEN STRICH

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

5		2	7	8		1
1	9		3		6	2
	2		6	8		
	8		5	9		
4	3				5	7
		7	6			2
		5	3			7
8	1	9			4	3
3		5	4	2		6

leicht

		5				3
3	2	7			9	
9	6			5		
6	4	1				7
	9		6			8
7					4	9
		1			2	8
		2			1	6
8						9

schwer



Doreens neue Bodylotion

Ach, das nervt! Doreen cremt sich zwar nach dem Duschen gerne ein. Da bleibt ihre Haut schön weich und geschmeidig. Allerdings ist die Lotion, die sie sich neu gekauft hat, gleich nach dem Auftragen sehr klebrig. Also heißt es jetzt: warten. Aber da bietet sich ihr Freund an: Er könnte doch ein bisschen pusten, damit die Bodymilch schneller einzieht.



11.2.2019

SEK stoppt Dreharbeiten

FRANKFURT/MAIN - Maskierte Männer, die mit Maschinenpistolen in einer Tiefgarage hantieren - dieses Szenario hat ein Mann in Frankfurt beobachtet und verständlicherweise die Polizei gerufen. Die Leitstelle zog Spezialeinsatzkräfte (SEK) aus der ganzen Stadt zusammen und schickte sie zum Einsatzort, wie das Polizeipräsidium gestern mitteilte. Allerdings vergebens, denn es handelte sich um Dreharbeiten für ein Musikvideo. Das habe die Kontrolle der insgesamt 20

Personen in der Tiefgarage ergeben. Die Dreharbeiten für das Rap-Video mussten beendet werden, wie die Beamten weiter berichteten. Nun werde geprüft, ob der Polizei-Einsatz den Verantwortlichen in Rechnung gestellt werden könne. Sie hätten zwar eine Genehmigung des Ordnungsamtes gehabt, doch darin sei von ihnen verlangt worden, die Polizei rechtzeitig zu benachrichtigen - doch genau diese Info fehlte den Beamten.

Scurriles aus aller Welt

Sibirische Insel meldet Eisbären-Invasion

BELUSCHJA GUBA - Wegen einer „Invasion“ hungriger Eisbären haben die Behörden der sibirischen Insel Nowaja Semlja den Notstand ausgerufen. Dutzende Bären seien in Wohnhäuser und öffentliche Gebäude der Siedlung Beluschja Guba eingedrungen, hieß es zur Begründung. Seit Dezember patrouillieren Soldaten in den Straßen - allerdings ohne den gewünschten Effekt. Regionale Behörden setzten deshalb einen Notruf ab. Eine Abordnung von Ex-

perten will sich nun auf den Weg zu der Insel mit ihren rund 3000 Einwohnern machen. Eine Genehmigung zur Erschießung der Bären, die zum Teil auch Menschen angreifen, wurde zunächst nicht erteilt. Eisbären gehören zu den gefährdeten Tierarten und dürfen nicht erlegt werden. Die für Nowaja Semlja zuständigen Regionalbehörden erklärten allerdings, sollten alle anderen Mittel fehlschlagen, könne das Erschießen der Tiere nicht mehr ausgeschlossen werden.

Foto: screenshot/Good Morning Britain

Thomas Markle (74) veröffentlichte den Brief nun in der „Daily Mail“.



Herzogin Meghan (37) schrieb im August einen fünfseitigen Brief an ihren Vater.

Thomas Markle veröffentlicht emotionalen Brief von Meghan

LONDON - Der nächste Schlag ins Gesicht für Herzogin Meghan (37): Thomas Markle (74) hat in der „Daily Mail“ einen fünfseitigen Brief seiner schwangeren Tochter veröffentlicht, den sie drei Monate nach ihrer Hochzeit mit Prinz Harry (34) an ihren Vater geschickt haben soll. Ihre im Vertrauen geschriebenen, emotionalen Zeilen sind somit für die ganz Welt lesbar.

Markle. „Deine Taten haben mein Herz in Millionen Teile zerbrochen“, führt die werdende Mutter weiter aus, für die es schrecklich gewesen sei, aus den Klatschblättern von dem Herzinfarkt ihres Vaters zu hören. „Doch statt mit mir zu reden und unsere Hilfe anzunehmen, hast du dich entschieden, mit der Presse zu sprechen“, klagt Meghan an. Ihren Brief beendet die Herzogin schon fast bettelnd, fleht ihren Vater an, sie in Frieden zu lassen. „Bitte hör auf zu lügen, bitte hör auf, die Beziehung zu meinem Ehemann auszunutzen.“

„Daddy, ich schreibe dir das schweren Herzens, weil ich nicht verstehe, warum du diesen Weg gewählt hast und du blind bist für den Schmerz, den du damit verursacht“, beginnt die einstige „Suits“-Darstellerin ihren Brief und bezieht sich damit unter anderem auf die gefakten Paparazzi-Fotos von Thomas

Verstanden hat Thomas Markle die Worte seiner Tochter aber offenbar nicht. Denn mit der Veröffentlichung dieser Zeilen hat er erneut einen riesigen Vertrauensbruch begangen.

Evelyn Burdecki und Oliver Pocher sind die Neuen bei „Let's Dance“

KÖLN - Jetzt geht es wie das Brezelbacken! RTL verkündet die nächsten Kandidaten für „Let's Dance“ - neben Comedian Oliver Pocher (40) soll laut „Bild“-Informationen auch die diesjährige Dschungelkönigin Evelyn Burdecki (30) das Tanzbein schwingen.



Oliver Pocher (40)



Evelyn Burdecki (30) will sich das Double sichern: Nach dem Sieg im Dschungel, soll die „Let's Dance“-Krone folgen.

Ihre Teilnahme bei „Let's Dance“ verwundert allerdings, vor allem, weil Juror Joachim Llambi (54) erst kürzlich kein Potenzial in Evelyn erkennen konnte: „Die Burdecki, also, wenn man die sprechen hört, dann weiß man, wie die tanzt“, machte er im RTL-Interview deutlich. Aber vielleicht schafft es die süße Blitzbirne, den strengen Juror für sich zu gewinnen und sich nach der Dschungel-Krone auch noch das Tanzkrönchen zu sichern. Zu ihren Konkurrenten zählen unter anderem Barbara Becker (52), Nazan Eckes (42), Thomas Rath (52) und Kerstin Ott (37).

Weil der Staatsanwalt ermittelt

Prinz Philip gibt die Fleppen ab

LONDON - Nach seinem schweren Verkehrsunfall hat Prinz Philip (97) seinen Führerschein freiwillig abgegeben. Das teilte der Buckingham-Palast mit. Der Ehemann von Königin Elizabeth (92) habe die Entscheidung nach sorgfältiger Überlegung getroffen.

Philip war erst Mitte Januar in einen Unfall nahe des königlichen Landsitzes Sandringham verwickelt gewesen, bei dem er mit einem anderen Auto kollidierte und sich in seinem Land Rover überschlug (MOPO berichtete). Wer Schuld an dem Unfall hatte, ist noch nicht offiziell geklärt. Die Polizei teilte am Samstag mit, der Fall sei nun an die Staatsanwaltschaft übergeben worden. Die erklärte wiederum, die Entscheidung Philips werde bei einer möglichen Strafverfolgung berücksichtigt.



Prinz Philip (97) hat sich freiwillig dazu entschieden, künftig nicht mehr selbst Auto zu fahren.

MOR
GEN
POSLiebes-Comeback
des Traumpaares?


Mit Brad Pitt (55) war die „Friends“-Darstellerin von 2000 bis 2005 verheiratet. Er kam überraschend zu Jens Geburtstagsparty.

Jennifer Aniston
feiert 50. Geburtstag
mit Brad Pitt!

LOS ANGELES - Als Rachel Green machte sie in der TV-Sitcom „Friends“ Karriere, mit Hollywood-Komödien Millionen und 2011 von einem US-Magazin zur „heißesten Frau aller Zeiten“ gekürt: Heute wird Jennifer Aniston 50 Jahre. Gefetet hat sie bereits Samstagnacht - und zwar mit Ex-Mann Brad Pitt (55)!

Bei Jennifers Party im „Sunset Tower Hotel“ in Los Angeles feierten laut „People“-Magazin Hollywood-Stars wie Amal (41) und George Clooney (57), Reese Witherspoon (42) und Demi Moore (56) mit. Dann die große Überraschung: Mit einem Basecap tief ins Gesicht gezogen, versuchte Brad Pitt unerkannt zur Party zu gelangen. Vergebens: Alle sahen ihn ankommen - ohne Begleitung.

Die beiden Schauspieler waren von 2000 bis 2005 verheiratet. Ihre Trennung hatte über die Grenzen Hollywoods hinaus großes Aufsehen ausgelöst. Nun sind die Fans des einstigen Traumpaares in Aufruhr: Folgt der Party endlich das langersehnte Liebes-Comeback? Wie gewohnt schweigt Jennifer zu den Spekulationen. Kein Wunder, schließlich wurde sie nach der ebenfalls gescheiterten Ehe mit Justin Theroux (47) von den Klatschblättern als einsam, karrieregeil und kinderlos verurteilt.

Trotz vieler Geburtstagsgäste und wenig Zeit für jeden Einzelnen - vielleicht war das Wiedersehen mit Brad Pitt die Initialzündung für einen Neuanfang und die berühmte Hollywood-Liebesgeschichte findet nach so vielen Jahren doch noch ihr Happy End.

Jennifer Aniston (50) gehörte laut „Forbes“-Magazin auch im vergangenen Jahr mit 20 Millionen Dollar zu den Topverdienerinnen Hollywoods.

Grönemeyer war
schon mal schöner

HAMBURG - Herbert Grönemeyer (62) geht selbstironisch mit dem Altern um. „Wenn ich morgens in den Spiegel gucke, dann denke ich auch: War schon mal schöner“, sagte der Popmusiker in der „NDR Talk Show“.

Auch über Text-Aussetzer während seiner Konzerte ließ sich Grönemeyer humorvoll aus: „Ich habe so

viele Lieder, dass ich manchmal nicht mehr weiß, wie die gehen. Bei „Mensch“ sei zum Beispiel jeder Refrain anders: „Wenn ich live singe, weiß ich manchmal nicht mehr, was da jetzt kommt. Dann warte ich, bis das Publikum singt und dann singe ich ganz kurz hinterher.“ Herrlich ehrlich!

Herbert Grönemeyer (62) kann sich aufgrund seines Alters nicht mehr alle Textzeilen seiner Lieder merken. ►



Foto: dpa/Axel Heimken

„Bibis“ Blamage
im Quizduell

BERLIN - Mit dieser Aktion haben Bianca (26) und Julian Claßen (25) den Vorurteilen, Influencer seien nicht besonders klug, nochmal richtig Feuer gegeben. Beim ARD-„Quizduell“ war das Ehepaar nämlich der Meinung, auf dem Mars gebe es WLAN!

Moderator Jörg Pilawa (53) wollte von den beiden wissen, ob es auf dem roten Planeten natürlicherweise WLAN, Öko- und

Atomstrom, fließendes Wasser oder Fußbodenheizung gibt. Und obwohl „fließendes Wasser“ die einzige logische Antwort ist, war die Youtuberin von „Bibis Beauty Palace“ anderer Meinung: „Wir haben vor gar nicht allzu langer Zeit eine Anzeige im Internet gefunden, wo man sich angeblich ein Grundstück auf dem Mars kaufen kann. Da stand, dass da WLAN ist.“ Na, klar!

Trotz der Blamage erspielten Bianca (26) und Julian Claßen (25) 10 000 Euro. Die kommen der Organisation „Off Road Kids“ zu Gute.



Foto: ARD/Uwe Ernst

